



63. Landeswettbewerb
**Jugend
musiziert**
NIEDERSACHSEN



12. - 15. März 2026
Osnabrück

Schutzgebühr: 2.50 €

Förderer und Unterstützer

Der Landeswettbewerb Jugend musiziert Niedersachsen, die anschließenden Preisträgerkonzerte sowie die Anschlussförderung JumuLab werden gefördert durch

- Land Niedersachsen
- Niedersächsische Sparkassenstiftung
- Stiftung der Sparkasse Osnabrück
- Sparkasse Hannover
- Stiftergemeinschaft der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
- Sparkasse Stade Altes-Land
- Braunschweigische Sparkassenstiftung
- Landschaftsverband Osnabrücker Land e. V.
- Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- Adalbert Zajadacz Stiftung
- Stiftung Jugend musiziert Niedersachsen
- Yamaha



Niedersachsen



**Niedersächsische
Sparkassenstiftung**



**Stiftung der
Sparkasse Osnabrück**



**Sparkasse
Hannover**

gefördert aus Mitteln der
Lotterie „Sparen+Gewinnen“



**Sparkasse
Stade-Altes Land**



**Braunschweigische
Sparkassenstiftung**



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**



**STIFTUNG
JUGEND MUSIZIERT NIEDERSACHSEN**



Ein herzlicher Dank gilt der Stadt Osnabrück, der Musik- und Kunstschule Osnabrück, dem Institut für Musik der Hochschule Osnabrück, sowie der Angela-schule Osnabrück für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die allgemeine Unterstützung des Landeswettbewerbs 2026. Zudem gilt ein großer Dank allen helfenden Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden, die an den vier Wettbewerbstagen die Teilnehmenden und die Jurorinnen und Juroren umfangreich betreuen.



Ein besonderer Dank gilt dem Landesausschuss Jugend musiziert Niedersachsen für die umfangreiche pädagogische und organisatorische Arbeit im Vorfeld und an den Wettbewerbstagen. Die ehrenamtliche Tätigkeit des Ausschusses ist für die Planung und Durchführung des Landeswettbewerbs von essenzieller Bedeutung und das Fundament von Jugend musiziert in Niedersachsen.

Träger und Impressum



Der Landesmusikrat Niedersachsen e.V. ist die Dachorganisation der niedersächsischen Musikkultur und repräsentiert mehr als 50 Landesverbände, Landesgruppen und Institutionen mit mehr als einer halben Million Bürgerinnen und Bürger, die sich in Niedersachsen professionell oder als Amateure mit Musik befassen. Er steht damit für das lebendige musikalische Netzwerk Niedersachsens und ist zugleich bestrebt, dieses nachhaltig zu sichern und weiter zu entwickeln.

Landesmusikrat Niedersachsen e.V.

Arnswaldtstraße 28

30159 Hannover

www.lmr-nds.de

www.jumu-nds.de

Der Landesmusikrat Niedersachsen e.V. wird durch das Land Niedersachsen institutionell gefördert.

Copyright: Landesmusikrat Niedersachsen e.V.

Redaktion: Malte Dierßen, Bernd-Christian Schulze

Layout: Sabine Schnell / reflexblue



Wertungskategorien Jugend musiziert 2026

	Klavier	44 – 83
	Harfe	84 – 86
	Gesang	87 – 96
	Drum-Set (Pop)	98 – 102
	Gitarre (Pop)	103 – 104
	Streicher-Ensemble	105 – 115
	Holzbläser-Ensemble	116 – 126
	Blechbläser-Ensemble	127 – 133
	Holz-/Blechbläser-Ensemble	134 – 135
	Besondere Besetzung: Neue Musik / Offene Kammermusik	136 – 139

Wertungsorte und Adressen

Musik- und Kunstschule Osnabrück / Institut für Musik der Hochschule Osnabrück

Caprivistraße 1 | 49076 Osnabrück

- | | |
|----------------------|---|
| ■ Klavier | ■ Holzbläser-Ensemble |
| ■ Harfe | ■ Blechbläser-Ensemble |
| ■ Gesang | ■ Holz-/Blechbläser-Ensemble (gemischt) |
| ■ Gitarre (Pop) | ■ Besondere Besetzung: Neue Musik |
| ■ Streicher-Ensemble | ■ Offene Kammermusik |

Angelaschule Osnabrück

Bramstraße 41a | 49090 Osnabrück

- Drum-Set (Pop)

Wir weisen darauf hin, dass Mitschnitte von Wettbewerbsleistungen auf Bild- und Tonträgern aus urheberrechtlichen Gründen nicht erlaubt sind. Nur vorab autorisierte Mitschnitte zur Einbringung der besonderen Lernleistung in das Abitur sind zugelassen.

Grußwort von Olaf Lies

Niedersächsischer Ministerpräsident und Schirmherr des Landeswettbewerbs



Olaf Lies – Niedersächsischer Ministerpräsident
und Schirmherr des Landeswettbewerbs

Foto © Stk/Ole Spata

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

sehr geehrte Eltern, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte und Musikbegeisterte, Jugend musiziert ist ein ganz besonderer Wettbewerb, der aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken ist. Er steht seit vielen Jahren für das, was unsere musikalische Nachwuchsarbeit so wertvoll macht: Leidenschaft, Talent, Fleiß – und die Begeisterung junger Menschen für Musik. Deshalb habe ich sehr gerne die Schirmherrschaft für den Landeswettbewerb 2026 übernommen.

Der Landeswettbewerb ist weit mehr als eine weitere Stufe im Wettbewerbsgeschehen. Junge Musikerinnen und Musiker bereiten sich wochenlang intensiv darauf vor. Wer es bis hierhin geschafft hat, hat bereits große künstlerische Qualität gezeigt und Mut bewiesen. Insoweit ist es nicht verwunderlich, dass zahlreiche Musikkarrieren mit einer Teilnahme an Jugend musiziert begonnen haben.

Niedersachsen ist ein Musikland. Und Niedersachsen kann nur ein Musikland bleiben, wenn wir auch in Zukunft hervorragende musikalische Nachwuchskräfte ausbilden. Hierbei spielt der Landeswettbewerb Jugend musiziert eine wichtige Rolle.

Ich danke allen Beteiligten für ihr großes Engagement. Allen Teilnehmenden wünsche ich von Herzen eine erfüllende Zeit voller Musik, Freude und neuer Erfahrungen. Toll, dass ihr dabei seid!

Hannover, im November 2025



Olaf Lies
Niedersächsischer Ministerpräsident

Grußwort von Katharina Pötter Oberbürgermeisterin der Stadt Osnabrück



Katharina Pötter – Oberbürgermeisterin der Stadt Osnabrück
Foto © Meckel Fotodesign

Osnabrück steht für eine lebendige Musikszene, in der es beliebte Räume für Proben, Austausch und gemeinsame Auftritte gibt. Hier begegnen sich Menschen unterschiedlicher Herkunft und Erfahrungen, um gemeinsam Musik zu erleben und weiterzugeben.

Die städtische Musik- und Kunstscheule ist ein besonderer Ort für die Musikschaefenden in Osnabrück, und sie bietet sich hervorragend als Austragungsort für den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ an. In der Musikschule sind viele zum ersten Mal mit ihrem geliebten Instrument in Berührung gekommen, hier klingt es aus vielen Zimmern und Sälen und hier haben zahlreiche Osnabrückerinnen und Osnabrücker ihre Talente entdeckt und Leidenschaften entwickelt.

Ein weiterer sehr wichtiger Ort in der städtischen Musiklandschaft ist das Institut für Musik der Hochschule Osnabrück in direkter Nachbarschaft zur Musikschule. Es bietet sich an, dass in beiden Institutionen Wettbewerbe stattfinden. Da all dies noch nicht ganz ausreichen wird, ist auch die Angelaschule als weiterer Wertungs-ort miteingebunden.

Ein Instrument zu erlernen und Musik nicht nur zu konsumieren, ist mehr als eine Technik zu beherrschen: Konzentration, Geduld und Durchhaltevermögen stärken sich gegenseitig. Wer ein Instrument erlernt, entwickelt Selbstvertrauen und neue Ausdrucksmöglichkeiten – Fähigkeiten, die in der Schule, in der Ausbildung und im Beruf guttun.

Wer gebeten oder motiviert wird, teilzunehmen, ist in der Regel nicht nur besonders diszipliniert, sondern auch sehr begabt. Es ist schön, dass diese Talente bei Jugend musiziert eine Bühne finden und auch dabei erfahren können, wie es andere machen und wo man selbst steht.

Nicht jeder Teilnehmende gewinnt eine Auszeichnung – und das ist gut so. Die Bühne erinnert daran, dass der Weg zählt: Üben, Lernen aus Rückschlägen, Freude am gemeinsamen Musizieren und der Austausch mit anderen, die Möglichkeit, sich gegenseitig zu inspirieren.

Junge Musikerinnen und Musiker bereichern unsere Stadt. Nutzen Sie diese Gelegenheit, knüpfen Sie Kontakte, sammeln Sie Erfahrungen. Es lohnt sich – unabhängig vom Ergebnis beim Wettbewerb.

Osnabrück ist eine Musikstadt. Wir haben nicht nur die Musik- und Kunstschule, die den Veranstaltungskalender mit vielen Konzerten bereichert, sondern natürlich auch unser Theater, die OsnabrückHalle und eine vitale freie Szene. Und nicht zu vergessen die Schulen, die ebenfalls gute Orchester haben und sich auch sonst musikalisch sehr engagieren. Osnabrück ist eine Stadt, die singt und klingt.

Mein Dank gilt den Organisatoren, den Lehrkräften, den Eltern, den Sponsoren und den jungen Musikerinnen und Musikern. Vielen Dank auch an die Musikschulen der Region für ihr Engagement.

Ich wünsche Ihnen spannende Aufführungen, einen fairen Wettbewerb und viel Freude am Musizieren.



Katharina Pötter
Oberbürgermeisterin der Stadt Osnabrück

November 2025

Grußwort von Matthias Möhle

Präsident des Landesmusikrat Niedersachsen e.V.



Matthias Möhle,
Präsident des Landesmusikrat Niedersachsen e.V.
Foto © Lennert Möller

Liebe Musikerinnen und Musiker, liebe Eltern, liebe Lehrkräfte und Gäste, herzlich willkommen beim Niedersächsischen Landeswettbewerb Jugend musiziert 2026!

Es freut mich sehr, mehr als 400 junge Talente hier in Osnabrück begrüßen zu dürfen, die mit Leidenschaft, Disziplin und Freude am Musizieren an diesem Wettbewerb teilnehmen. Fleißiges Üben und die erfolgreiche Teilnahme an einem der 18 Regionalwettbewerbe haben ihnen den Weg hierher bereitet. Zu diesem Erfolg beglückwünsche ich alle Teilnehmenden ebenso wie die Eltern und die Lehrenden - es ist auch ihr Erfolg!

Nun gilt es, sich einem weiteren Vergleich zu stellen: Den Besten winkt nicht nur eine Urkunde sondern auch die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb. Doch für alle verbindet sich die Teilnahme mit dem Erlebnis, Teil einer musizierenden Gemeinschaft zu sein und nach den Wertungen im Gespräch mit den Jurorinnen und Juroren Möglichkeiten zur musikalischen Weiterentwicklung aufgezeigt zu bekommen. An dieser Stelle danke ich schon jetzt den Mitgliedern der Jurys für ihre Arbeit!

Einen Landeswettbewerb dieser Größenordnung durchzuführen ist für die Organisatoren eine echte Herausforderung. Ein eng gesetzter Zeitrahmen verlangt nach der Möglichkeit von parallel stattfindenden Wertungsspielen und somit mehreren Austragungsorten. Die Stadt Osnabrück ist als Veranstaltungsort nicht nur hervorragend geeignet, sondern erweist sich als wertvoller Partner - herzlichen Dank dafür!

Ich freue mich weiterhin sehr über die Unterstützung des Instituts für Musik der Hochschule Osnabrück, der Musik- und Kunstschule Osnabrück und der Angelaschule Osnabrück und danke für die Bereitstellung der Räumlichkeiten ebenso wie dem Helfer-Team aus Schüler:innen und Studierenden.

Schließlich bedanke ich mich für die finanzielle Förderung des Landeswettbewerbs, aber auch der anschließenden Preisträgerkonzerte sowie der weiteren Fördermaßnahmen bei dem Land Niedersachsen, der Niedersächsischen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Stiftung der Sparkasse Osnabrück, der Sparkasse Hannover, der der Stiftergemeinschaft Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg, der Sparkasse Stade-Altes Land, der Braunschweigischen Sparkassenstiftung sowie dem Landschaftsverband Osnabrücker Land e.V., der Adalbert Zajadacz Stiftung und der Firma YAMAHA.

Ein letzter Dank geht natürlich noch an unseren Landesausschuss Jugend musiziert Niedersachsen unter dem Vorsitz von Bernd-Christian Schulze und an unseren Referenten Malte Dierßen für die Organisation und Durchführung des Wettbewerbs.

Es grüßt Sie herzlich



Matthias Möhle
Präsident des Landesmusikrat Niedersachsen e.V.

Grußwort von Bernd-Christian Schulze

Vorsitzender des Landesausschusses

Jugend musiziert Niedersachsen



Bernd-Christian Schulze, Vorsitzender des Landesausschusses
Jugend musiziert Niedersachsen
Foto © Lev Silber

Herzlich willkommen zum Landeswettbewerb Jugend musiziert Niedersachsen 2026 in Osnabrück!

Allen, die sich in diesem Jahr für die Teilnahme qualifiziert haben, spreche ich meinen uneingeschränkten Glückwunsch aus. Ihr gehört bereits jetzt zu den herausragenden jungen Musikerinnen und Musikern unseres Bundeslandes – darauf könnt Ihr wirklich stolz sein!

Nach rund 15 Jahren sind wir mit dem Landeswettbewerb wieder einmal in Osnabrück zu Gast. Dafür möchte ich mich herzlich bei der Stadt Osnabrück sowie allen beteiligten Institutionen - der Musik- und Kunstschule, dem Institut für Musik der Hochschule sowie der Angelaschule Osnabrück - bedanken, die mit ihrer hervorragenden Zusammenarbeit maßgeblich zur Vorbereitung dieses Wettbewerbs beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt zudem unserem Projektleiter Malte Dierßen für die ebenso umfangreiche wie umsichtige Organisation. Die diesjährigen Spielorte liegen erfreulicherweise überwiegend nah beieinander, sodass sich hoffentlich viele Gelegenheiten ergeben, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und durch das Zuhören bei anderen Beiträgen vielfältige Inspirationen mitzunehmen.

Mein Dank richtet sich ebenso an alle weiteren Beteiligten, die diesen Wettbewerb möglich machen: an die Lehrerinnen und Lehrer für ihre hervorragende Arbeit, an die Eltern und Angehörigen für ihre beständige Unterstützung, an die zahlreichen engagierten instrumentalen Begleiterinnen und Begleiter, an die Jurorinnen und Juroren sowie an das gesamte Helferteam hinter den Kulissen.

Die im vergangenen Jahr geänderten Zulassungsregelungen zum Bundeswettbewerb haben in Niedersachsen erfreulicherweise keine spürbaren Auswirkungen hinterlassen. Die weiterhin hohen Anmeldezahlen zeigen, dass hier der Umgang mit den neuen Vorgaben sehr gut gelungen ist. Ich bin überzeugt, dass dies auch künftig so bleiben wird und dass Jugend musiziert langfristig erfolgreich fortbestehen wird.

Erstmals wird in diesem Jahr mit **JumuLab** eine weiterführende Förderung für erste Preisträger:innen des Landeswettbewerbs angeboten. Im Rahmen verschiedener Workshops, Diskussionsrunden und weiterer Angebote sollen die Teilnehmenden die Gelegenheit erhalten, Musik aus neuen Blickwinkeln zu entdecken und weitere Perspektiven kennenzulernen. Mein besonderer Dank gilt dem Landesmusikrat Niedersachsen, der Stiftung Jugend musiziert Niedersachsen sowie unseren Förderern, die die Realisierung dieses Angebots mit ermöglicht haben.

Ich freue mich nun – wie in jedem Jahr – auf ein tolles verlängertes Jumu-Wochenende voller jugendlicher und zugleich bewundernswerter musikalischer Leistungen und ich wünsche allen viel Erfolg, Freude, eine gute Portion positiver Anspannung, toi toi toi – und natürlich nicht nur beim eigenen Vortrag stets „offene Ohren“.



Bernd-Christian Schulze

Vorsitzender des Landesausschusses Jugend musiziert Niedersachsen

Interview zum Landeswettbewerb Jugend musiziert 2026 in Osnabrück

Gesprächspartner:

Prof. Bernhard Wesenick, Dekan des Instituts für Musik der Hochschule Osnabrück

Jörg Ulrich Krah, Leiter der Musik- und Kunstschule der Stadt Osnabrück

Sehr geehrter Herr Prof. Wesenick, sehr geehrter Herr Krah, vor 16 Jahren war der Landeswettbewerb Jugend musiziert zuletzt in Osnabrück zu Gast. Was macht Osnabrück Ihrer Meinung nach zu einem guten Ort, um den Landeswettbewerb auszurichten?

Wesenick: Viele Veranstaltungen des Wettbewerbs finden in den Räumlichkeiten der Hochschule Osnabrück und der Musik- und Kunstschule statt. Unsere Gebäude bilden einen kleinen Music Campus mit unserem schönen Innenhof als zentralen Ort, um sich zu treffen und sich auszutauschen. Es gibt passende Räume in unterschiedlichen Größen für die unterschiedlichen Kategorien, so dass hier gute Voraussetzungen vorhanden sind, um die jungen Talente bei ihrer Wettbewerbsteilnahme zu unterstützen.

Was bedeutet es Ihnen persönlich, so viele junge Talente in der Stadt willkommen zu heißen?

Krah: Ich freue mich sehr darüber. Auf Landesebene hören wir hier die besten Nachwuchsmusikerinnen und -musiker aus Niedersachsen – nach den erfolgreichen Ergebnissen auf regionaler Ebene. Das ist ein starkes Signal für die Musiklandschaft in der Region und für die musikalische Zukunft.

Erinnern Sie sich an Ihre eigenen ersten großen Auftritte? Wie haben sich diese damals für Sie angefühlt?

Wesenick: An die ersten Auftritte erinnere ich mich sehr gut: Zum Beispiel die Aufregung, wenn das Konzert bevorsteht und die Nervosität, ob alles so funktioniert, wie man es sich vorgenommen hat. Und natürlich erinnere ich die Begeisterung während des Spiels und das Vertiefen in der Musik und auch die Freude und Erleichterung nach einem schönen und gelungenen Konzert.

Wie sind Sie selbst zur Musik gekommen? Gab es Menschen oder Erlebnisse, die Sie besonders geprägt haben?

Krah: Musik hat mich schon immer fasziniert. Neben dem Cello habe ich in jungen Jahren angefangen zu komponieren – und heute darf ich Komposition am Institut für Musik der Hochschule unterrichten. Besonders glücklich gemacht hat mich der Moment, als ich mit 16 Jahren Jungstudent wurde und meine Ausbildung in Violoncello und Komposition eine neue Ernsthaftigkeit bekommen hat. Ich wurde zu dieser Zeit auch Schüler von Hans Werner Henze, der mich und andere junge Menschen in Konzerte zeitgenössischer Musik mitgenommen hat – das war über Jahre sehr prägend, ebenso die Auftritte von zahlreichen großen Musikerinnen und Musikern der unterschiedlichsten Genres.

Warum lohnt es sich aus Ihrer Sicht, bei Jugend musiziert mitzumachen?

Wesenick: Aus zweierlei Hinsicht ist es bestimmt lohnend, sich am Wettbewerb

zu beteiligen: Zum einen entwickelt man sich durch eine gute Vorbereitung und die Teilnahme am Wettbewerb musikalisch und technisch auf seinem Instrument enorm weiter und bekommt ein immer tieferes Verständnis von den Stücken seines Programms. Vielleicht muss man sich auch mit Musik befassen, zu der man vorher nicht so einen guten Zugang hatte oder die einem nicht so liegt. Beim Wettbewerb muss man viele Parameter erfüllen. Zum anderen ist es gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit gut, ein Programm bis zum Ende vorzubereiten und aufzuführen. Die letzten Prozent, die zu einer gelungenen Aufführung gehören, brauchen ja bekanntlich besonders viel Zeit und Aufmerksamkeit.

Was können junge Menschen aus Ihrer Sicht aus diesem Wettbewerb mitnehmen – nicht nur musikalisch, sondern auch fürs Leben?

Krah: Sich auf ein Ziel zu konzentrieren, über einen längeren Zeitraum dran zu bleiben und dann diesen Moment zu erleben, in dem alles zusammenkommt, das ist eine Erfahrung, die man im Leben immer wieder braucht. Wenn man in einem Ensemble spielt, sind Kommunikation und Gruppendynamik genauso wichtig wie das eigene Können. Und nicht zu vergessen: Musik ist ein Medium, das Menschen emotional berührt und verbindet.

Viele bekommen vor Auftritten weiche Knie. Was hilft Ihrer Meinung nach am besten gegen Lampenfieber?

Wesenick: Lampenfieber ist für mich etwas Positives. Denn es zeigt, dass einem die Musik und das Musizieren wichtig ist. Jeder hat auf die ein oder andere Art damit zu tun. Und mein Tipp wäre, sein eigenes Lampenfieber zuzulassen

und sich darauf vorzubereiten und es mit einzuplanen – dann kann man wahrscheinlich besser damit umgehen und es wird nicht mehr nur als störend empfunden.

Wie würden Sie „Erfolg“ in der Musik beschreiben? Und was sollten junge Musikerinnen und Musiker darunter verstehen?

Krah: Erfolg kann sehr vieles sein. Kleine Teilschritte sind auch Erfolge – wie im Sport, wo man Trainingserfolge erkennt. Erfolg ist, wenn etwas gelingt, das vor Jahren noch undenkbar war: ein neues Stück, eine schwierige Passage, ein Ensemble, in dem man über sich hinauswächst. Und Erfolg ist, wenn Menschen durch Musik berührt werden.

Was ist aus Ihrer Erfahrung wichtiger: Talent oder regelmäßiges Üben?

Wesenick: Oh, schwierige Frage. Dann müssten wir eigentlich erstmal „Talent“ definieren. Mit gezieltem Üben kann man viel erreichen und die Musik, das Verständnis und die technischen Voraussetzungen erarbeiten. Das Talent erleichtert das dann vielleicht etwas.

Was denken Sie, welche Rolle Musik in unserer Gesellschaft in den nächsten Jahren spielen wird?

Krah: Musik hat das Potenzial, in der Gesellschaft ähnlich präsent zu sein wie der Sport. Jeder hat eine Stimme – und Musik sollte von klein auf, am besten lebenslang, ein Teil unserer Kultur sein. Musik ist ein Ausdrucksmedium, das Menschen verbindet und Kreativität freisetzt. Ich würde es begrüßen, wenn das stärker verankert wird und wir nicht nur konsumieren, sondern auch selbst gestalten.

Welche Chancen eröffnet Musik jungen Menschen heute – ob auf der Bühne, in der Ausbildung oder ganz persönlich?

Wesenick: Ein besonderer Aspekt ist sicherlich der Austausch mit anderen Menschen und Musikerinnen und Musikern. Musik wirkt über Grenzen hinweg sehr verbindend. Musik wird auf der ganzen Welt „gesprochen“ oder gesungen oder gespielt. Und es ist toll, wie international Musikerinnen und Musiker unterwegs sein können und wie gut man sich verstehen und zusammenarbeiten kann.

Wie wichtig sind Unterstützung durch Eltern, Lehrkräfte und Musikschulen, wenn junge Menschen ihren musikalischen Weg gehen?

Krah: Eltern und Lehrkräfte können motivieren und Halt geben. Musikschulen sind Orte, an denen man sich trifft, austauscht und gemeinsam weiterkommt. Wichtig ist auch, dass man gut beraten wird: Was ist der nächste Schritt, was passt zu mir, wie kann ich mich entwickeln?

Wenn die Teilnehmenden gleich auf die Bühne gehen: Was würden Sie ihnen gerne mitgeben?

Wesenick: Bei Jeunesses Musicales im Schloss Weikersheim hängt in einem Unterrichtsraum ein Zitat, dass Beethoven zugeschrieben wird und das gut passt: „Ein falsche Note zu spielen ist unwichtig, aber ohne Leidenschaft zu spielen, ist unverzeihlich.“

Und zum Schluss: Welche Botschaft möchten Sie den jungen Musikerinnen und Musikern für ihren weiteren Weg mitgeben?

Wesenick: Dann gleich noch ein Zitat aus Weikersheim, diesmal Goethe: „...da bin ich nun wieder in den Strudel der Töne hingerissen“ – das ist manchmal echt schwer, aber das wünsche ich Ihnen und Euch und natürlich einen richtig schönen Wettbewerb und eine sehr erfolgreiche Teilnahme. Und ich weiß, dass wir uns um die nächste Generation an Musizierenden keine Sorgen machen müssen.

Krah: Keep playing/singing, keep smiling, keep inspiring!

Sehr geehrter Herr Prof. Wesenick, sehr geehrter Herr Krah, wir danken Ihnen für das Gespräch und dass Sie den diesjährigen Landeswettbewerb Jugend musiziert Niedersachsen so umfangreich unterstützen.

Landesausschuss Jugend musiziert Niedersachsen

Der Landesmusikrat Niedersachsen bedankt sich herzlich beim Landesausschuss Jugend musiziert Niedersachsen. Ohne das große ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder wäre die Planung und Durchführung des Landeswettbewerbs in dieser Form nicht möglich.

Der Landesausschuss trägt die Verantwortung für die inhaltliche und pädagogische Gestaltung des Wettbewerbs. Er achtet darauf, dass die bundesweit gültigen Richtlinien eingehalten werden und wirkt aktiv an der Weiterentwicklung von Jugend musiziert als bundesweitem Wettbewerb mit. Außerdem berät er den Landesmusikrat in organisatorischen Fragen, zum Beispiel bei der Terminplanung und der Auswahl der Austragungsorte, und beteiligt sich an der Konzeption von Anschlussförderungen.

Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Auswahl der Jurorinnen und Juroren. Ziel ist es, eine fachlich qualifizierte und faire Bewertung sowie eine pädagogisch motivierende Beratung zu bieten, die den Teilnehmenden hilfreiche Impulse für ihren weiteren musikalischen Weg gibt. In der Regel übernehmen die Mitglieder des Ausschusses auch die fachfremden Vorträge in den Jurygremien.

Der Landesausschuss setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der vier Trägerverbände von Jugend musiziert zusammen: Jeunesses musicales Deutschland, Deutscher Tonkünstlerverband, Verband deutscher Musikschulen und Verband Deutscher Schulmusiker. Außerdem sind die Regionalwettbewerbe Niedersachsen, die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, die Stiftung Jugend musiziert Niedersachsen sowie der Landesmusikrat Niedersachsen e. V. im Ausschuss vertreten.

Thomas Aßmus

Jeunesses Musicales

Gerd Baumgarten

Vertreter der Regionalausschüsse
Jugend musiziert Niedersachsen

Christine Büttner

Bundesverband deutscher
Privatmusikschulen e.V.

Andrea Dedié

(Stellvertretende Vorsitzende
des Landesausschusses)
Verband Deutscher Schulmusiker

Sönke Klegin

Verband deutscher Musikschulen

Andrea Palet Sabater

Verband deutscher Musikschulen

Ekkehard Sauer

Verband Deutscher Schulmusiker

Bernd-Christian Schulze

(Vorsitzender des Landesausschusses)
Deutscher Tonkünstlerverband

Gudula Senftleben

Deutscher Tonkünstlerverband

Yvonne Sextroh

(Stellvertretende Vorsitzende
des Landesausschusses)
Stiftung Jugend musiziert
Niedersachsen

Prof. Wolfgang Zill

Hochschule für Musik, Theater
und Medien, Hannover

Malte Dierßen

Landesmusikrat Niedersachsen e.V.
Projektleitung

Ergebnisbekanntgaben

Am Abend jedes Wertungstages gibt es eine öffentliche Ergebnisbekanntgabe im Saal des Plektrum der Hochschule Osnabrück, sofern die Wertungen einer Altersgruppe in den jeweiligen Kategorien vollständig abgeschlossen sind. Musikalisch umrahmt werden die Ergebnisbekanntgaben durch Teilnehmende des jeweiligen Wertungstages.

Die Ergebnisbekanntgaben sind wie folgt geplant:

Donnerstag, 12. März | 19:00 Uhr

- Harfe
- Gesang, AG II - IV
- Besondere Besetzung: Neue Musik
- Offene Kammermusik

Freitag, 13. März | 19:00 Uhr

- Klavier, AG IV
- Gesang, AG V - VII
- Kammermusik für Streichinstrumente – gleiche Instrumente, AG II – IV
- Kammermusik für Holzblasinstrumente, AG II + III

Samstag, 14. März | 19:00 Uhr

- Klavier, AG III
- Drum-Set (Pop), AG II + III
- Kammermusik für Streichinstrumente – gleiche Instrumente, AG V + VI
- Kammermusik für Streichinstrumente – gemischte Instrumente, AG II
- Kammermusik für Holzblasinstrumente, AG V + VI
- Kammermusik für Blechblasinstrumente

Sonntag, 15. März | 19:00

- Klavier, AG II, V + VI
- Drum-Set (Pop), AG IV – VI
- Gitarre (Pop)
- Kammermusik für Streichinstrumente – gemischte Instrumente, AG III – VI
- Kammermusik für Holzblasinstrumente, AG IV
- Kammermusik für Holz-/Blechblasinstrumente

Preise und Prädikate Solokategorien

25 Punkte:	1. Preis mit Qualifizierung zum Bundeswettbewerb (ab AG III)
23 – 24 Punkte:	1. Preis ohne Qualifizierung zum Bundeswettbewerb
20 – 22 Punkte:	2. Preis
17 – 19 Punkte:	3. Preis
14 – 16 Punkte:	„mit gutem Erfolg teilgenommen“
11 – 13 Punkte:	„mit Erfolg teilgenommen“
bis 10 Punkte:	„teilgenommen“

Preise und Prädikate Ensemblekategorien

24 – 25 Punkte:	1. Preis mit Qualifizierung zum Bundeswettbewerb (ab AG III)
23 Punkte:	1. Preis ohne Qualifizierung zum Bundeswettbewerb
20 – 22 Punkte:	2. Preis
17 – 19 Punkte:	3. Preis
14 – 16 Punkte:	„mit gutem Erfolg teilgenommen“
11 – 13 Punkte:	„mit Erfolg teilgenommen“
bis 10 Punkte:	„teilgenommen“

Bundeswettbewerb Jugend musiziert 2026

21. - 26. Mai 2026 in München

- Klavier AG III - V
- Drum-Set (Pop)
- Kammermusik für Streichinstrumente
- Kammermusik für Blechblasinstrumente

27. - 31. Mai 2026 in Regensburg

- Klavier AG VI
- Harfe
- Gesang
- Gitarre (Pop)
- Kammermusik Holzblasinstrumente
- Kammermusik Holz-/Blechblasinstrumente
- Akkordeon-Kammermusik
- Besondere Besetzung: Neue Musik
- Kammermusik für gemischte Ensembles
- Jumu open

Preisträgerkonzerte

Auch in diesem Jahr sind wieder drei Preisträgerkonzerte mit Teilnehmenden des Landeswettbewerbs geplant. Im Rahmen dieser Konzerte können sich die jungen Musiker:innen noch einmal einem interessierten Publikum präsentieren und Teile aus Ihren Wertungsprogrammen vortragen.

Samstag, 18.04.2026 | 16:00 Uhr

Rittersaal, Schloss Gifhorn



Samstag, 25.04.2026 | 16:00 Uhr

Schloss Landestrost,
Neustadt am Rübenberge



Stiftung der
Sparkasse
und der Region
Hannover

Sonntag, 26.04.2026 | 16:00 Uhr

Königsmarcksaal, Stade



Vier-Länder-Konzert

In Kooperation mit NDR Kultur und den Landesmusikräten aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern findet jährlich das sogenannte Vier-Länder Konzert statt, in dessen Rahmen Bundespreisträger:innen aus den vier beteiligten Bundesländern um den der NDR Kultur Förderpreis spielen. Das Konzert wird vom NDR mitgeschnitten und später in der Sendung „Podium der Jungen“ gesendet.

2026 wird dieses Konzert vom Landesmusikrat Schleswig-Holstein geplant und durchgeführt.

Samstag, 27.06.2026 | 16:00 Uhr

Kulturhof, Itzehoe



Ausblick Jugend musiziert 2027

Regionalwettbewerbe Niedersachsen
Januar 2027

Landeswettbewerb Niedersachsen
11. - 14. März 2027 in Oldenburg

Bundeswettbewerb 2027
13. - 19. Mai 2027 in Bonn

Wertungskategorien

Solo

Blasinstrumente

Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Horn, Trompete/Flügelhorn, Tenorhorn/Bariton/Euphonium, Posaune, Tuba

Zupfinstrumente

Gitarre, Zither, Mandoline

Bass (Pop)

Musical

Orgel

Weitere Instrumente

Bağlama, Hackbrett

Ensemble

Klavier vier- bis achthändig oder an zwei Klavieren

Duo: Klavier und ein Streichinstrument

Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass

Duo Kunstlied: Singstimme und Klavier

Schlagzeug-Ensemble

2 bis 6 Musizierende

Besondere Besetzungen: Werke der Klassik, Romantik, Spätromantik und des Impressionismus

3 bis 13 Musizierende

Jumu open

Solo oder Ensemble



JumuLab – das experimentelle Workshop-Wochenende bietet euch nach dem Landeswettbewerb einen Raum für neue Ideen, frische Perspektiven und musikalisches Ausprobieren – ganz ohne Leistungsdruck.

An einem Wochenende kommt ihr mit anderen jungen Musiker:innen aus ganz Niedersachsen zusammen, um Dinge auszuprobieren, neue Leute kennenzulernen und frische Impulse für eure eigene musikalische und persönliche Entwicklung mitzunehmen. Im Mittelpunkt stehen hierbei drei Workshops, die bewusst nicht im typischen Übe- und Wettbewerbskontext angesiedelt sind. Anstelle von „höher, schneller, perfekter“ laden Perspektivwechsel und Kreativität dazu ein, Musik aus neuen Blickwinkeln zu entdecken.

Im Workshop **„Fehler? Kein Problem!“** geht es darum, dass Fehler ganz selbstverständlich zum Musizieren dazugehören – auch wenn sie sich oft richtig unangenehm anfühlen. Gemeinsam schauen wir uns an wie Stress, Nervosität und Lampenfieber entstehen, was sie in uns auslösen und wie wir besser mit ihnen umgehen können. Ziel ist es, gelassener zu werden, die eigene mentale Stärke zu fördern und die Freude am Musizieren nicht zu verlieren.

Der Workshop **„Einfach loslegen! Improvisation mit Theater und Musik“** lädt zum spielerischen Ausprobieren ein. Mit Elementen aus dem Improvisationstheater erlebt ihr, was passiert, wenn man spontan reagiert, aufmerksam zuhört und einfach den Mut hat, loszulegen. Offenheit und Neugier stehen im Mittelpunkt und eröffnen neue Perspektiven auf Ausdruck, Kommunikation und musikalisches Denken.

In **„Rhythmus mit allem, was klingt!“** dreht sich alles um Rhythmus. Die Grundlagen werden zunächst mit Bodypercussion erarbeitet – ganz ohne Instrumente, nur mit dem eigenen Körper. Danach kommen ungewöhnliche Klangquellen wie Bälle, Rohre, Schachteln oder Eimer zum Einsatz. So wird Rhythmus intensiver erlebbar, leichter verständlich und sicherer umsetzbar.

Ergänzt werden die Workshops durch ein abwechslungsreiches Begleitprogramm mit Podiumsgesprächen, Diskussionen mit den Dozent:innen und weitere Aktivitäten, bei denen auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Den Abschluss und Höhepunkt des Wochenendes bildet ein gemeinsames Konzert, bei dem Ergebnisse aus den Workshops präsentiert werden und gleichzeitig Raum für eure eigenen musikalischen Beiträge ist.

JumuLab ist ein Ort zum Ausprobieren, Weiterdenken und Vernetzen – ein Raum, in dem Musik nicht nur Leistung bedeutet, sondern Begegnung, Entwicklung und das Entdecken neuer Perspektiven möglich macht. Das Wochenende richtet sich an die **1. Preisträger:innen des Landeswettbewerbs Jugend musiziert Niedersachsen.**

JumuLab – das experimentelle Workshop-Wochenende

Freitag – Sonntag, 26. – 28. Juni 2026

Landesmusikakademie Wolfenbüttel

Wissenswertes zum Wettbewerb

Aus welchen Personen setzt sich eine Jury zusammen?

Bei der Zusammenstellung der Juries werden jeweils praktizierende Musiker:innen, Hochschullehrer:innen und Musikschullehrer:innen mit außergewöhnlichem pädagogischem Gespür ausgewählt. Auch eine Ausgewogenheit zwischen weiblichen und männlichen sowie neuen und „alten“ Juror:innen wird angestrebt. Leider lassen sich diese Kriterien aber nicht immer alle aufrecht erhalten, da nur sehr selten Juries, die ursprünglich angefragt werden, dann auch genau wie „komponiert“ am Wettbewerbstag eine Mitwirkung einrichten können.

Warum sind bei den Juries die Vorsitzenden in der Regel fachfremd?

Die Juryvorsitzenden sind selbst seit vielen Jahren als Juror:innen bei Jugend musiziert aktiv und leiten die Jury- und Beratungsgespräche. Dabei bringen sie ihre langjährige musikalische und pädagogische Erfahrung ein, besitzen bei den Diskussionen innerhalb der Jury einen neutralen Blick auf fachspezifische Aspekte und können so eine vermittelnde Rolle einnehmen.

Was genau sind eigentlich Junior-Juror:innen?

Die Juniorjuror:innen gibt es beim Landeswettbewerb in Niedersachsen bereits seit vielen Jahren. In Kooperation mit der HMTMH (Hannover) sowie des IfM (Osnabrück) können sich Studierende aus den Masterstudiengängen KPA und Education und auf besondere Empfehlung der Didaktikdozent:innen KPA Bachelor bewerben und werden als gleichberechtigte Partner:innen in die entsprechenden Juries

eingebunden. Studierende von heute sind die Lehrenden von morgen, die ihre Schülerinnen und Schüler für Jugend musiziert begeistern.

Warum sind die Beratungsgespräche vor der Bekanntgabe der Ergebnisse?

Diese Gespräche sollen emotionslos und neutral über den wahrgenommenen Leistungsstand der Teilnehmer:innen geführt werden und ihnen möglichst viele Tipps und Hinweise geben. Finden sie nach Bekanntgabe der Ergebnisse statt, besteht eine große Gefahr, dass sie zu „Rechtfertigungsgesprächen“ werden, die vielleicht fern von jeder Sachlichkeit nur wenig Konkretes ansprechen bzw. dieses nicht objektiv wahrgenommen werden kann.

Warum sind die Beratungsgespräche oft nicht richtig konkret?

Es treffen in diesen Gesprächen Menschen aufeinander, die sich nicht kennen. So ist es oft in der kurzen Zeit nicht möglich, sich so auf die Gesprächspartner:innen einzustellen, dass man weiß, was diese genau inhaltlich verstehen und was sie überhaupt wissen möchten. Deshalb seid ihr auch herzlich dazu eingeladen, Fragen zu stellen.

Wird Auswendigspielen in der Bewertung berücksichtigt?

Grundsätzlich wird dies nicht berücksichtigt.

Hilfe, mein Programm ist zu kurz oder zu lang!

Es ist grundsätzlich sehr klug, sich an die Zeitvorgaben der Ausschreibung zu halten. Ist das Programm zu lang, wird es sehr wahrscheinlich abgebrochen und muss bei einer Weiterleitung zur

nächsten Ebene angepasst werden. Ist das Programm zu kurz, kann es nach Absprache zwischen Jury und Landesausschuss zur Disqualifikation führen. Also ist es ratsam, die Programmlänge vor der Anmeldung mit der Stoppuhr zu überprüfen. Die Bewertung durch die Jury wird von der Länge des Programms grundsätzlich nicht beeinflusst.

Wie funktioniert die Qualifizierung zum Bundeswettbewerb?

Mit dem Wettbewerbsjahr 2026 hat der Deutsche Musikrat als Träger des Bundeswettbewerb und Herausgeber der Ausschreibung von Jugend musiziert eine wichtige Änderung vorgenommen.

In den Solokategorien qualifizieren sich Teilnehmende zukünftig mit 25 Punkten für den Bundeswettbewerb, 1. Preise mit 23 oder 24 Punkten verbleiben auf Landesebene. In Ensemblekategorien qualifizieren sich Teilnehmende mit 24 und 25 Punkten für den Bundeswettbewerb, 1. Preise mit 23 Punkten verbleiben auf Landesebene.

Nach welchen Kriterien wird der Zeitplan der Wertungsspiele erstellt?

Dies ist die schwerste Aufgabe! Bestimmte Wertungen verlangen bestimmte Räume, bestimmte Juror:innen können nur an bestimmten Tagen, alle Wertungsräume sollen an jedem Tag optimal ausgenutzt werden, der Samstag soll der Tag mit den meisten Wertungen sein. Die Wertungen eines Tages dürfen nicht zu lange dauern, da sonst die Beratungsgespräche zu lange in den Abend reichen. Die Zuordnung der Teilnehmer:innen ist dann der letzte Schritt, wobei wir hier einen besonderen Blick auch auf die weiten Anfahrtswege in Niedersachsen richten und nach Möglichkeit auch berechnete Wünsche berücksichtigen.

Spielen alle ersten Preisträger:innen in den Preisträgerkonzerten?

Leider nein. Es gibt fast in jedem Jahr mehr Preisträger:innen als Möglichkeiten, sich in einem Konzert zu präsentieren. Ein kleines Team des Landesausschusses achtet bei der Zusammenstellung der Konzerte auf Instrumenten- und Werkvielfalt, ein wenig auf die Altersstruktur und auch auf den Wohnort. Bei der Auswahl geht man absolut objektiv vor und bedauert jedes Mal, dass nicht alle berücksichtigt werden können.

Welche Förderungen gibt es, wenn ich erfolgreich am Landeswettbewerb teilgenommen habe?

Neben den sich an den Landeswettbewerb anschließenden Preisträgerkonzerten sowie dem erstmals 2026 für erste Preisträger:innen des Landeswettbewerbs Niedersachsen stattfindenden Workshop-Wochenende JumuLab fördert die Stiftung Jugend musiziert Niedersachsen Landespreisträger:innen mit unterschiedlichen Stipendien und Konzerten. Darüber hinaus bieten die Landesjugendensembles des Landesmusikrates Niedersachsen oder auch das Projekt „epoche f“ die Möglichkeit wichtige Erfahrungen im Bereich des Ensemblespiels zu sammeln. Für die verschiedenen Ensembles gibt es jeweils Auswahlvorspiele.

Jugend musiziert und Schule

Die herausragenden Leistungen beim Wettbewerb Jugend musiziert sollten auch in den allgemeinbildenden Schulen Anerkennung erhalten. Es ist möglich, dass die Teilnahme bei Jugend musiziert im Zeugnis eingetragen wird. Dazu ist es erforderlich, dass die Teilnehmenden ihre Musiklehrer:innen oder – falls kein Musikunterricht erteilt wird – ihre Klassenlehrer:innen rechtzeitig vor den Zeugnis-terminen unter Vorlage der Teilnahmeurkunde auf diese Eintragung hinweisen. Bei Unklarheiten kann auf den Zeugniserlass für die allgemeinbildenden Schulen (Punkt 4.3.2) verwiesen werden.

Das Niedersächsische Kultusministerium unterstützt außerdem den Gedanken, die Wettbewerbsleistung Jugend musiziert in der Musikzensur zu berücksichtigen.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, eine besonders erfolgreiche Teilnahme (heißt: mindestens 21 Punkte) am Landeswettbewerb Jugend musiziert als „Besondere Lernleistung“ (BLL) in die Abiturnote einzubringen. Die BLL ersetzt dabei die schriftliche Prüfung im 4. Prüfungsfach und setzt sich aus dem Wertungsspiel, einer schriftlichen Dokumentation sowie einem Kolloquium zusammen. Allerdings ist die Wahl einer BLL nur dann möglich, wenn auch bei Wegfall des 4. Prüfungsfaches in der Abiturprüfung alle Prüfungsanforderungen des Abiturs erfüllt sind.

Diese Voraussetzungen sind in jedem Einzelfall mit den zuständigen Oberstufenkoordinator:innen zu prüfen, und zwar am besten schon vor dem Eintritt in die Qualifikationsstufe, spätestens aber am Ende des 2. Semesters. Sollte eine BLL ausgeschlossen sein, wäre eine schriftliche oder mündliche Abiturprüfung im Fach Musik mit fachpraktischem Anteil eine Alternative, sofern die Schule Musik als Abiturfach anbietet.

Grundsätzlich sind folgende Termine zu beachten: Die Meldungen zur „Besonderen Lernleistung“ müssen in der jeweiligen Schule spätestens bis zum Ende des 2. Semesters erfolgen. Die „Besondere Lernleistung“ kann im niedersächsischen Landeswettbewerb abgelegt werden, wenn sich der/die Jugend-Musiziert-Teilnehmende im 2. oder 4. Semester befindet. Dabei ist im 4. Semester die jeweilige Koordination mit den Abiturprüfungsterminen zu beachten. Weiterführende Informationen über die gültigen Bestimmungen gibt es beim Landesausschuss Jugend musiziert sowie den Musiklehrer:innen und Oberstufenkoordinator:innen der Schulen.

Die schriftliche Beantragung der BLL beim Landesausschuss Jugend musiziert erfolgt über die jeweilige Schule und muss bis zum 12.2. eines Jahres beim Landesausschuss vorliegen. Hierzu nutzen Sie bitte untenstehende Adresse des Landesmusikrats Niedersachsen e.V.

Landesmusikrat Niedersachsen e. V.
Arnswaldtstr. 28
30159 Hannover



CFX

Yamaha Concert Grand Piano

de.yamaha.com/cfx

Geschaffen für Ihren großen Moment.

Da ist dieser eine Moment, für den jeder Künstler lebt, Jener, in dem die Musik mühelos dahinfließt, Pianist und Flügel in vollendeter Harmonie, als seien sie eins. Um zu diesem Zustand zu gelangen, bedarf es mehr als nur stetiges Üben.

Es braucht ein Instrument, das sich wie ein Teil von Ihnen anfühlt.

Ein Instrument, das eine außergewöhnliche Bandbreite an Emotionen mit einem Höchstmaß an Klang und Resonanz zum Ausdruck zu bringen vermag.

Stiftung Jugend Musiziert Niedersachsen

Die Stiftung Jugend musiziert Niedersachsen fördert jedes Jahr viele junge hochbegabte Musizierende aus Niedersachsen. Auch im Jahr 2024 verlieh sie Förderpreise für Kammermusik, Jahresstipendien und Auszeichnungen. Für viele Jugendliche ist finanzielle und ideelle Unterstützung in ihrer Vorbereitung für den Wettbewerb neben allen täglichen Herausforderungen eine große Hilfe.

Viele Stifter:innen ermöglichen es, diese wertvolle Arbeit fortzuführen. So auch 2025. Die feierliche Preisverleihung fand im Rahmen des jährlichen Sonderkonzertes der Stiftung im kleinen Sendesaal des NDRs in Hannover statt. Die Preisträger:innen des Jahres 2024 boten mit künstlerisch sehr niveauvollen Beiträgen den feierlichen Rahmen dafür.



Schlussbild Sonderkonzert Stiftung Jugend musiziert
Foto © Fotopokusmedia

Die Stiftung hat es sich seit ihrer Gründung im Jahre 2006 zur Aufgabe gemacht, musikalische Begabungen aus ganz Niedersachsen auf ganz unterschiedliche Weise zu unterstützen. Neben Förderpreisen ermöglicht die Stiftung ausgewählten Jugendlichen die Zusammenarbeit mit einem professionellen Orchester.

Seit mehreren Jahren finden mit dem Göttinger Symphonie Orchester Konzerte statt, in deren Rahmen Preisträger:innen der Stiftung solistisch auftreten. Diese Konzerte werden sehr großzügig von der AKB-Stiftung unterstützt.

Weitere Projekte der Stiftung sind in Kooperation mit dem Landesmusikrat Niedersachsen die Anschlussförderung JumuLab für 1. Preisträger:innen des Landeswettbewerbs sowie der Meisterkurs epoche f in Zusammenarbeit mit der Landesmusikakademie Wolfenbüttel.

Im diesem Jahr feiert die Stiftung ihr 20-jähriges Bestehen. Das Jubiläum wurde Ende Februar mit einer stimmungsvollen Feier in der Göttinger Fechthalle begangen.

Die Stiftungsmitglieder freuen sich auch weiterhin viele junge Menschen auf ihrem musikalischen Weg mit interessanten Projekten zu unterstützen.

Weitere Informationen sind auf der Website der Stiftung nachzulesen:
www.stiftung-jugend-musiziert-niedersachsen.de



Preisverleihung Stiftung Jugend musiziert

Foto © Fotopokusmedia

Die Landesjugendensembles Niedersachsen

Der Landesmusikrat Niedersachsen e.V. hat fünf Landesjugendensembles in seiner Trägerschaft. In diesen Jugendensembles musizieren begabte Jugendliche gemeinsam auf höchstem Niveau. Schirmherr der Landesjugendensembles ist der Niedersächsische Ministerpräsident Olaf Lies.

In den Ensembles erarbeiten die Jugendlichen in ihrem jeweiligen musikalischen Fachgebiet zusammen mit professionellen Dozent:innen, Dirigent:innen und Solist:innen anspruchsvolle Konzertprogramme verschiedener Epochen und Stilrichtungen. Auch Begegnungsprojekte mit anderen deutschen oder ausländischen Ensembles finden statt.

Bewerben können sich Jugendliche, die ihren Wohnsitz in Niedersachsen haben und noch nicht in einer musikalischen Berufsausbildung stehen. Vor der Aufnahme steht ein Bewerbungsverfahren, das von Ensemble zu Ensemble unterschiedlich gestaltet ist. Gemeinsam ist aber allen Ensembles, dass sie für ihre Mitglieder intensive musikalische Erfahrungen und unvergessliche Konzerte, jede Menge Spaß und Freundschaften fürs Leben bedeuten!



Foto © Nils Ole Peters



Foto © Nils Ole Peters

Im NJO spielen niedersächsische Jugendliche im Alter von 13 bis 21 Jahren als großes Sinfonieorchester zusammen. Wechselnde renommierte Dirigent:innen proben mit ihnen in zwei Arbeitsphasen pro Jahr, mit spannendem Orchesterrepertoire von der Klassik bis heute. Ein festes Dozent:innen-Team aus Mitgliedern des Niedersächsischen Staatssorchesters Hannover, der NDR Radiophilharmonie Hannover und anderer Profiorchester begleitet die Jugendlichen über Jahre. Zwischen dem NJO und dem Staatssorchester besteht zudem seit Jahren eine intensive Patenschaft, mit gemeinsamen Pult-an-Pult-Projekten und regelmäßigen Besuchen bei den Konzert-Generalproben und im Orchestergraben in der Staatsoper.

Termine 2026

Kinderkonzert „Drachenwelten“

mit dem Niedersächsischen Staatssorchester Hannover

Proben Ende Mai – Anfang Juni, Konzerte 7./8. Juni 2026 | Dirigent: Stephan Zilias

Sommer-Arbeitsphase

2. – 11. Juli 2026 | Dirigent: Mario Hartmuth

Konzerte in Goslar, Bad Nenndorf, Hannover

Herbst-Arbeitsphase

9. – 18. Oktober 2026 | Dirigent: Stephan Zilias

Konzerte in Papenburg, Emden, Oldenburg

Probespiel 2027

15./16. Januar 2027 | Landesmusikakademie Wolfenbüttel

Anmeldung bis 22. November 2026

Kontakt: Dr. Swantje Köhnecke, s.koehnecke@lmr-nds.de

Weitere Informationen unter www.landesjugendensembles.de/njo



Foto © Lennart Möller

Der Landesjugendchor Niedersachsen, kurz LJC, steht für die besten Nachwuchssänger:innen aus Niedersachsen, für herausragende Chorleiter:innen, anspruchsvolle Chorwerke, interessante Kooperationen und für Spaß, Neugierde und Gemeinschaft. Der Chor widmet sich jedes Jahr einem neuen Programm. Wenn du mitmachen möchtest und das Probesingen erfolgreich absolvierst, verpflichtest du dich für ein Projektjahr, an allen Proben und Konzerten teilzunehmen. Das sind 20 Tage vollgepackt mit Proben, Stimmbildung, spannenden Pausengesprächen, leckerem Essen, lustigen Abenden, unvergesslichen Konzerten und Freundschaften fürs Leben.

Termine 2026

Programm

„Zwischenwelten“ | Künstlerische Leitung: Jörg Straube

Arbeitsphasen

31. Januar - 3. Februar 2026

22. - 25. Mai 2026

27. Juli - 1. August 2026

19. - 24. Oktober 2026

Konzerte

22. Oktober 2026, 18 Uhr | Leer

23. Oktober 2026, 18 Uhr | Ludgerikirche Norden

24. Oktober 2026, 18 Uhr | St. Ansgar Oldenburg

Probesingen für 2027

Sonntag, 22. November 2026 | Villa Seligmann Hannover

Kontakt: Jakob Duffek, j.duffek@lmc-nds.de

Weitere Informationen unter: www.landesjugendensembles.de/ljc

Jugendjazzorchester Niedersachsen WIND MACHINE (JON)



Foto © Jörg Scheibe

Das Jugendjazzorchester Niedersachsen (JON) wurde 1989 vom Landesmusikrat ins Leben gerufen. Es gab sich 1999 selber den Namen „Wind Machine“, um bei Auslandstourneen noch besser anzukommen. So wurden bereits China, die USA, Frankreich, Dänemark, Polen, die Balkanstaaten und vier Mal Russland besucht. Der swingende Talentschuppen mit Mitgliedern zwischen 15 und 25 Jahren erarbeitet bis ins Detail anspruchsvolle Werke der Bigband-Geschichte sowie Kompositionen der Moderne und der Gegenwart. Dies geschieht in Begleitung international bekannter Dozent:innen in intensiven Arbeitsphasen mit Sectiontraining, Tuttiproben und darauffolgenden Konzerten. Das Orchester begeistert sein Publikum mit einem weit gefächerten Programm sowie einem natürlichen, unverstärkten und plastischen Sound.

Termine 2026

Künstlerische Leitung: Uli Plettendorff und Prof. Martin Classen

Sommer-Arbeitsphase

7. - 16. August 2026

Konzerte (Auswahl)

16. August 2026 | Wolfenbüttel

19. September 2026 | Hannover (mit NDR Bigband und BuJazzO)

Auswahlworkshop 2027

23./24. Januar 2027 | Landesmusikakademie Wolfenbüttel

Kontakt: Marieke Ziesmann, m.ziesmann@lmr-nds.de

Weitere Informationen unter: www.landesjugendensembles.de/jon



Foto © Marieke Ziesmann

Im Landesjugendblasorchester (LJBN) erarbeiten junge Bläser:innen zwischen 13 und 21 Jahren sinfonische Blasorchesterliteratur auf höchstem Niveau. Das Repertoire des Orchesters ist vielseitig und abwechslungsreich – mit Originalkompositionen und Bearbeitungen, sinfonisch oder jazzig, international und manchmal populär, traditionell oder auch zeitgenössisch. Zwei Mal pro Jahr trifft sich das LJBN in der Landesmusikakademie Wolfenbüttel und probt für Konzerte in ganz Niedersachsen. Ein Team aus Dozent:innen aus Berufsorchestern, Musikpädagog:innen und Spezialist:innen für Blasorchestermusik unterstützen die Arbeit des LJBN, die in der niedersächsischen Blasmusikszene vor allem im ländlichen Raum verwurzelt ist.

Termine 2026

20. – 29. März 2026

Künstlerische Leitung: Prof. Andreja Šolar

Konzerte 27. – 29. März 2026 in Lüneburg, Quakenbrück und Wolfenbüttel

Sommer-Arbeitsphase

12. – 20. Juli 2026

Künstlerische Leitung: Matthias Prock

Konzerte u.a. in Wolfenbüttel und Osnabrück im Rahmen des Euregio Festivals

Probespiel 2027

15./16. Januar 2027 | Landesmusikakademie Wolfenbüttel

Anmeldung bis 22. November 2026

Kontakt: Tinatin Tsereteli, t.tsereteli@lmr-nds.de

Weitere Informationen unter www.landesjugendensembles.de/ljbn



Foto © Milla Rauterberg

Wie klingt Musik von heute? Die faszinierende Welt der Kompositionen des 21. und späten 20. Jahrhunderts ist im LNM zu entdecken, einem Ensemble-Projekt mit Musik in wechselnden kammermusikalischen Besetzungen. Für die Teilnahme braucht man kein Spezialwissen; Voraussetzung ist gutes technisches Können auf dem Instrument gepaart mit Neugier und Offenheit!

Im Sommer 2026 erarbeitet das LNM mit der Dirigentin Friederike Scheunchen ein Programm zeitgenössischer Musik und trifft mit diesem im Gepäck im Herbst auf Kinder und Jugendliche der Musikschule Lüneburg. Workshops zu Improvisation, Rhythmus und Intonation sowie Instrumentalunterricht beim Dozent:innenteam rund um die Künstlerische Leiterin Carin Levine ergänzen das Projekt.

Termine 2026

Künstlerische Leitung: Carin Levine,
Dirigentin: Friederike Scheunchen

Sommerprojekt

2. - 9. August 2026

Konzerte in Wolfenbüttel und Hannover

Herbstprojekt

6. - 8. November 2026

mit der Musikschule der Hansestadt Lüneburg

Probespiel 2027

15./16. Januar 2027 | Landesmusikakademie Wolfenbüttel

Anmeldung bis 22. November 2026

Kontakt: Dr. Swantje Köhnecke, s.koehnecke@lmr-nds.de

Weitere Informationen unter www.landesjugendensembles.de/lnm



Gemeinsam die Talente von morgen fördern!

Die niedersächsischen Landesjugendensembles bieten jungen Talenten aus ganz Niedersachsen eine Bühne, ihre Leidenschaft für Musik und Kunst zu entfalten. Vom klassischen Orchester über Chor bis hin zu Neue Musik- und Jazz-Ensemble – hier wachsen Stars von morgen heran!

Für die Jugend: Junge Musikerinnen und Musiker erhalten Zugang zu erstklassiger Förderung, inspirierenden Workshops und unvergesslichen Auftritten.

Für die Gesellschaft: Musik verbindet Menschen – über Generationen hinweg! Mit Ihrer Hilfe fördern wir Gemeinschaft, Kreativität und kulturelle Vielfalt.

Für die Zukunft: Gemeinsam sichern wir das Fortbestehen dieser einzigartigen kulturellen Institutionen.

Werden Sie Teil der Musikbewegung!

Unterstützen Sie uns als Mitglied, Spenderin, Spender, Sponsorin oder Sponsor – jede Geste zählt. Gemeinsam schaffen wir Möglichkeiten für die Musikerinnen und Musiker von morgen!

Jetzt aktiv werden!

Besuchen Sie uns online unter:

www.foerderverein-lje-nds.de

Kontakt: info@foerderverein-lje-nds.de

Telefon: 0511-37361409

**Erzählen Sie Ihren Freunden und Verwandten von uns und teilen Sie unsere Vision!
Musik verbindet Generationen – unterstützen Sie uns jetzt!**

Förderverein der
niedersächsischen
Landesjugendensembles e.V.



Blasorchester des Johann-Beckmann-Gymnasiums Hoya
Leitung Hagen Meyer

Landesjugendensemble NEUE MUSIK Niedersachsen Herbst 2023
Querflöte Caroline Weisser (Lehre/Dresden)
Klarinette Felix Wetekam (Hannover/Detmold)
Trompete Anton Wesenick (Cloppenburg)
Violine Josefine Illgner (Stade)
Violoncello Johannes Heilscher (Wistedt), Meike Lottmann (Celle)
Schlagwerk Jannik Herb (Hilgermissen)

Dirigent Thorsten Encke
Live-Video clyx
Künstlerische Leitung Carin Levine

Dozent:innen
Tine Bizaßl (Dozent Blechbläser), Thorsten Encke, Carin Levine
Bildungsreferentin Landesmusikrat Niedersachsen
Dr. Swantje Köhnecke

Betreuer LNM Peer Kleiner

DANKE!

Wir danken der Landesmusikakademie Niedersachsen (Wolfenbüttel), dem Ensemble musica assoluta (Hannover) und dem Niedersächsischen Staatssymphoniker Hannover für die Unterstützung mit Instrumenten und Pulllampen. Ohne die Gastfreundschaft aller Beteiligten am Johann-Beckmann-Gymnasium hätte das Projekt so nicht stattfinden können - vielen Dank!

Außerdem gebührt großer Dank der großzügigen Unterstützung des Projekts durch die Samtgemeinde Grafschaft Hoya und folgende Spender:innen:

Dr. Magnus Allhusen (Eystrup), Ulrich Hoyer und folgende Spender:innen:
GmbH (Hoya), Kaiser & Kühne Freizeitgeräte (Bücken), Jotbe Systemhandel
Kuhlmann KG (Hassel), Christian Luhmann GmbH (Eystrup), Rüdiger
Polthier (Hoya), Renate Schumacher (Bücken), Thies & Co GmbH (Hoya),
Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH, VGH Vertretung André Pape
(Nienburg), Marko Werth (Eystrup)



Förderverein Landesjugendensembles

Der Weg von musikalischer Breitenförderung zur Exzellenzförderung ist in Deutschland vielfältig und intensiv. Instrumentelle und begabte Kinder und Jugendliche erfahren in den Bundesländern Förderung in Landesjugendensembles, die meistens in der Tätigkeit der Landesmusikakademie stehen. Die Landesmusikakademien wiederum stehen seit den 1970er Jahren im Wandel ihrer Aufgabenstellung und werden musikalischen, pädagogischen und organisatorischen Wandel in zunehmender Weise ausgesetzt. Der Förderverein der Landesjugendensembles e.V. steht der Förderung der musikalischen Landesjugendensembles e.V. als zentraler Ansprechpartner und engagiert unterstützend.

Eigenständig aber in enger Zusammenarbeit mit den Landesmusikakademien, Festivals, Konzerten, Wettbewerben, CD-Aufnahmen, Ausstellungen, Werbung für Nachwuchs sowie Festivals für Eltern und Kinder werden gefördert werden.

Wenn Sie die Vereinsarbeit mit einem Beitrag unterstützen möchten, dann wir Sie die Mitgliedschaft aus, und natürlich und Spenden willkommen! Ihre Unterstützung hilft uns, für die Landesjugendensembles, Musikschulen, ein aktuelles Netzwerk aufzubauen und zu pflegen.

Werner Sie gerne Kontakt mit uns auf:

Geschäftszweig
Hoya-Kaser
(Schwermühle)
Tel: 49 531 5143005
Info@fjv-niedersachsen.de
www.fjv-niedersachsen.de

Landesmusikakademie Niedersachsen 2026

epoche f international

Der Meisterkurs „epoche f international“ ermöglicht in Kooperation mit der Landesmusikakademie Niedersachsen und der renommierten Internationalen Ensemble Modern Akademie eine erstklassige Weiterförderung für Ausgezeichnete des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert sowie entsprechender internationaler Jugend-Musikwettbewerbe. Im Mittelpunkt stehen zeitgenössische Werke des 20. und 21. Jahrhunderts mit innovativen Spieltechniken. Die künstlerischen Resultate werden in Konzerten in Wolfenbüttel, Frankfurt und voraussichtlich einer zusätzlichen Stadt im Ausland zur Aufführung gebracht.

Der Kurs findet vom 25. September bis 5. Oktober 2026 in der Landesmusikakademie Niedersachsen in Wolfenbüttel statt.

Mehr Details: <https://epoche-f.de>



Foto © Marek Kruszewski

Musikmentoren Niedersachsen

Diese Qualifizierung wendet sich an musikbegeisterte Jugendliche ab 14 Jahren, die sich über die reine Mitwirkung in einem Ensemble hinaus einbringen und ihre persönlichen Kompetenzen vertiefen und erweitern möchten - beispielsweise indem sie das Musikleben in ihren Ensembles aktiv gestalten und organisieren, Verantwortung tragen und sich für das gemeinschaftliche Miteinander in der Musik stark machen. Die Kursarbeit umfasst Aspekte der Ensembleleitung, der Stimmbildung, der Musiktheorie, des Arrangierens und Transkribierens. Ob Chor, Band oder Orchester - hier erfahren Schülerinnen und Schüler, wie sie Gruppen professionell anleiten können. Zielsetzung des Kurses ist es, musikalische und musikpädagogische Fähigkeiten zu stärken und die Teilnehmenden für ehrenamtliches Engagement in der musikalischen Jugendarbeit an Schulen zu motivieren. Bei der Musikmentoren-Ausbildung stehen unterschiedliche Schwerpunkte zur Auswahl: Vokal, Instrumental und Digitale Musikproduktion.

Umfang: 4 Wochenenden im Schuljahr 2026/2027.

Auftakt des neuen Jahrgangs: 30. Oktober bis 1. November 2026.

Weitere Informationen: www.lma-nds.de/kurse

Voice & Verse 2026

In diesem Singer-Songwriter-Workshop teilen Jugendliche ab 16 Jahren an ihren eigenen Song-Ideen. Dabei erhalten sie Unterstützung von Branchen-Profis (z.B. Jens Eckhoff von „Wir sind Helden“, oder auch Nicholas Müller von „Jupiter Jones“). Das Team begleitet und unterstützt die kreativen Jugendlichen während des kompletten Songwriting-Prozesses, vermittelt Techniken, stellt Werkzeuge bereit, um eine Geschichte musikalisch zu erzählen. Eine Einführung in die Arbeit mit Recordingsoftware und Vocal-Coaching ergänzt das Angebot. Gemeinsam wird intensiv über das verlängerte Wochenende in einer kreativen Atmosphäre gearbeitet. Die Akademie stellt alle erforderlichen Instrumente zur Verfügung. Es gibt zudem die Möglichkeit, im hauseigenen Tonstudio aufzunehmen.

Der Kurs findet vom 5. bis 8. November 2026 statt.

Anmeldung und Infos: www.lma-nds.de/kurse

BACHS ERBEN

Jugendbarockorchester Michaelstein



©Ulrich Schröder

BACHS ERBEN ist eines der ersten Jugendorchester für Barockmusik Deutschlands. Vor 20 Jahren, im Sommer 2006, wurde es im Kloster Michaelstein von der Musikakademie Sachsen-Anhalt mit Unterstützung des Vereins „Mitteldeutsche Barockmusik“ e.V. ins Leben gerufen. Seitdem trifft sich das aus Schülern und Studenten zusammengesetzte überregionale Ensemble mehrmals jährlich zu Arbeitsphasen, um gemeinsam mit renommierten Musikern zu arbeiten, allen voran mit einem Dozententeam der „Akademie für Alte Musik Berlin“ unter der Gesamtleitung von Raphael Alpermann. Konzertreisen im In- wie Ausland sind fester Bestandteil der Ensemble-Aktivitäten.

Wer Freude an der Barockmusik hat und sich im Spielen auf den „alten“ Instrumenten ausprobieren bzw. weiterbilden möchte, ist bei BACHS ERBEN genau richtig!

Das Orchester freut sich über neue Mitspieler!
Nähere Informationen gibt es unter:

www.bachs-erben.de | ☎ 03944/9030-45

E-Mail: mail@bachs-erben.de

**KLOSTER
MICHAELSTEIN**  KULTUR
STIFTUNG
SACHSEN-
ANHALT
MUSIKAKADEMIE | MUSEUM

Michaelstein – Dein Ort für Musik



**Idealer Ort
für Chor- und
Orchester-
fahrten**

Das kann sich hören und sehen lassen:

Unser Equipment umfasst 6 Cembali, 2 Hammerflügel, 2 Orgelpositive, 8 Flügel, 5 Klaviere, 3 E-Pianos, 1 digitales Cembalo, umfangreiches Orff-, Drumcircle- und Perkussionsinstrumentarium, Band-Equipment, Audio/Videotechnik, Projektionstechnik, 10 Seminarräume, 1 Raum für Freizeit- und Abendgestaltung (mit prof. Tischtennisplatte), 2 Konzerträume mit Zuschauerplätzen Refektorium (199), Musikscheune (300) mit RLT-Anlage, Notenständer, Musikerstühle, Noten- tafeln, Flipcharts sowie eine großartige Musikausstellung im eigenen Museum.

Auszug aus unserem Kursprogramm 2026:

- ♫ 10.05. **Michaelsteiner Blockflötentag** | Dörte Nienstedt, Han Tol & Team
- ♫ 03. – 06.07. **MICHAELSTEINER BAROCCANER** | Ulrike Becker & Team
- ♫ 13. – 18.07. **Kammermusikurs für Alte Musik** | Gaby Bultmann, Juliane Ebeling
- ♫ 21. – 26.07. **Sommerakademie für Alte Musik** | Anne Schumann, Elisabeth Seitz, Johanna Seitz, Michael Dücker, Brian Berryman, Gösta Funck
- ♫ 21. – 23.08. **Brass Band Wochenend-Workshop** | Alexander Richter & Team
- ♫ 22.08. **Obertongesang** | Peter Missler & Team
- ♫ 14. – 20.09. **International Singer Academy** | Marek Rzepka & Team
- ♫ 16. – 18.10. **Balfolk-Workshop** | Rebecca Arndt & Jonathan Herz
- ♫ 11. – 13.11. **Text, Rhythmus, Gestik für Sänger und Continuo** | Andrew Lawrence King & Team

Nähere Informationen unter www.kloster-michaelstein.de | ☎ 03944/9030-26

Landesjury Jugend musiziert 2026

Gesamtjury Vorsitz

Bernd-Christian Schulze, Hannover



Klavier AG II

Andrea Palet Sabater, Vorsitz, Oldenburg

Yi Lin Jiang, Hannover

Christiane Kroeker, Hannover

Ulrike Serth, Braunschweig

Luisa Bollow *, Hannover



Klavier AG III + VI

Yvonne Sextroh, Vorsitz, Bremen

Clemens Rave, Prof., Münster

Joachim Rieke, Prof., Osnabrück

Christoph Sischka, Prof., Freiburg

Louisa Schneider *, Hannover



Klavier AG IV + V

Thomas Aßmus, Vorsitz, Hannover

Gesa Behrens, Prof., Frankfurt

Thomas Hell, Prof., Mainz

Stephan Schuh, Hameln

Lena Josephine Majewski *, Hannover



Harfe

Ulrich Niemann, Vorsitz, Cloppenburg

Eva Bäuerle-Gölz, Münster

Amandine Carbuccia, Bremen

Godelieve Schrama, Prof., Detmold



Gesang

Wolfgang Zill, Prof., Vorsitz, Hannover

Hayat Chaoui, Prof., Osnabrück

Patricia Grasse, Hannover

Clemens Löschmann, Bremen

Maiko Weber *, Osnabrück



Drum-Set (Pop)

Ekkehard Sauer, Vorsitz, Osnabrück

Philip Borgmann, Osnabrück

Daniel Keding, Braunschweig

Andy Lindner, Hannover



Gitarre (Pop)

Susanne Unger, Vorsitz, Osnabrück

Martin Behrens, Prof., Osnabrück

Thomas Brendgens-Mönkemeyer,
Hannover

Eric Juris, Hannover



Streicher-Ensemble

Gudula Senftleben, Vorsitz, Cadenberge
 Friederike Schultze-Florey, Violine,
 Hannover
 Gabriele Heinecke, Viola, Osnabrück
 Jan-Hendrik Rübel, Violoncello, Hannover
 Alissa Giani *, Violine (gemischte Besetzung)
 Hannover
 Lily Velten *, Violine (gleiche Besetzung),
 Hannover



Holzbläser-Ensemble

Anke Dieterle, Vorsitz, Hamburg
 Dörte Nienstedt, Blockflöte, Bremen
 Sabine Franz, Querflöte, Rostock
 Marian Ghisa, Klarinette, Osnabrück
 Irina Yudaeva, Saxophon, Berlin



Blechbläser-Ensemble

Christine Büttner, Vorsitz, Göttingen
 Martin Reinhold, Trompete,
 Bad Zwischenahn
 Margje Imandt, Horn, Hannover
 Daniel Steppeler, Posaune / Euphonium,
 Hannover



Holz-/Blechbläser-Ensemble

Anke Dieterle, Vorsitz, Hamburg
 Sabine Franz, Querflöte, Rostock
 Marian Ghisa, Klarinette, Osnabrück
 Dirk Ehlers, Fagott, Bremen
 Margje Imandt, Horn, Hannover



Besondere Besetzung: Neue Musik / Offene Kammermusik

Holger Lustermann, Vorsitz, Wolfsburg
 Dörte Nienstedt, Blockflöte, Bremen
 Friederike Schultze-Florey, Violine,
 Hannover
 Fabian Hinsche, Prof. Dr., Gitarre,
 Osnabrück
 Gerhard Stengert, Schlagwerk,
 Osnabrück
 Louisa Schneider *, Klavier, Hannover

* Junior-Juror:in



Klavier, Altersgruppe II

Freitag, 13. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0114

09:30 Carl Lutermann
Klavier, Bissendorf

Frédéric Chopin (1810-1849)
Polonaise g-Moll

Louis-Claude Daquin (1694-1772)
Le Coucou

Daniel Hellbach (1958)
Wishful Thinking

Alfredo Casella (1883-1947)
Pezzi Infantili op. 35
(11) Galop Final

09:40 Clara Klassen
Klavier, Bohmte

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Sonate F-Dur KV332
(1) Allegro

Isaac Albéniz (1860-1909)
Asturias (Leyenda) g-Moll op. 47,5
Allegro ma non troppo

09:50 Xi Ting Deng
Klavier, Gross Berssen

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Partita Nr. 1 B-Dur BWV 825
(5) Menuet I
(6) Menuet II

Frédéric Chopin (1810-1849)
Walzer cis-Moll op. 64,2
Tempo giusto

Hirayoshi Takekuni (1936-1998)
Rainbow Rhythm d-Moll
(24) The Midnight Fire Festival

10:00 Sarah Arlinghaus
Klavier, Sögel

Rameau, Jean-Philippe (1683-1764)
Suite e-Moll
(6) Rigaudon I - Rigaudon II et double

Joseph Haydn (1732-1809)
Sonate G-Dur Hob. XVI:G1
(1) Allegro

Sergej Prokofjew (1891-1953)
Musique d'enfants D-Dur op. 65
(12) Sur les près la lune se promène
Andantino

Wir weisen darauf hin, dass Mitschnitte von Wettbewerbsleistungen auf Bild- und Tonträgern aus urheberrechtlichen Gründen nicht erlaubt sind. Nur vorab autorisierte Mitschnitte zur Einbringung der besonderen Lernleistung in das Abitur sind zugelassen.

Klavier, Altersgruppe II
Freitag, 13. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0114

10:10 Manh Hung Tim Nguyen
Klavier, Aurich

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Invention Nr. 4 d-Moll BWV 775

Frédéric Chopin (1810-1849)
Nocturne Es-Dur op. 9, 2a

Manfred Schmitz (1939-2014)
Jolly Dog (Boogie) C-Dur

10:20 Maja Engel
Klavier, Lohne

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Präludium und Fuge IX E-Dur BWV 854
Allegretto/Allegro

Joseph Haydn (1732-1809)
Sonate e-Moll Hob. XVI 34
(3) Molto vivace

Jenő Takacs (1902-2005)
Toccata op. 54
Allegro vivace

11:05 Lennard Bauer
Klavier, Hemmingen

Aram Chatschaturjan (1903-1978)
Sonatina for piano C-Dur
(3) Allegro giocoso

Johann Pachelbel (1653-1706)
Chaconne f-Moll PWC 43

11:15 Elisabeth Charlotte Fellmann
Klavier, Hemmingen

Francis Poulenc (1899-1963)
"Die Geschichte von Babar, dem kleinen
Elefanten" C-Dur FP 129
(5) Babar geht einkaufen / Très modéré
(8) Babar ist traurig / a tempo (au pas)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Invention Nr. 6 E-Dur BWV 777
(6)

Frédéric Chopin (1810-1849)
Mazurka As-Dur op. 24,3
Moderato, con anima





Klavier, Altersgruppe II

Freitag, 13. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0114

11:25 Adrian Afsharian
Klavier, Braunschweig

Domenico Scarlatti (1685-1757)
Sonate in d-Moll

Friedrich Burgmüller (1806-1874)
"La Campanella" op. 105 Nr. 4

Fahim Momtazi (1958)
Thema und Variationen a-Moll

11:35 Friedrich Cantz
Klavier, Hannover

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Sechs Ecossaisen WoO 83 (Bearb. Ferruccio Busoni)

Adolfs Skulte (1909-2000)
Arietta
Adagio

Edvard Grieg (1843-1907)
Kobold op. 71, 3

11:45 Aranya Bhattacharya
Klavier, Seevetal

Anton Diabelli (1781-1858)
Sonatine G-Dur Nr. 1
(3) Allegro

Frédéric Chopin (1810-1849)
Walzer a-Moll

Frédéric Chopin (1810-1849)
Polonaise g-Moll

William Gillock (1917-1993)
Yo - Yo Tricks

11:55 Elias-hanli Li
Klavier, Göttingen

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
WTK Präludium und Fuge E-Dur BWV 854
Präludium
Fuge

Dmitri Kabalevski (1904-1987)
Sonatine op. 13, 1 Nr. 1
(1)
(3)

Klavier, Altersgruppe II
Freitag, 13. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0114

12:40 Jarne Wilde
Klavier, Seevetal

Anton Diabelli (1781-1858)
Rondo F-Dur
Allegretto

Frédéric Chopin (1810-1849)
Walzer a-Moll
Allegretto

Robert Schumann (1810-1856)
Fantasietanz G-Dur op. 124, Nr. 5
Sehr rasch

12:50 Greta Luise Boysen
Klavier, Schnackenburg

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Invention Nr. 14 B-Dur BWV 785

Joseph Haydn (1732-1809)
Sonate Hob. XVI:8 G-Dur
(1) Allegro

Martha Mier (1936)
Pastels G-Dur Grazioso
Grazioso

Friedrich Burgmüller (1806-1874)
Les Perles C-Dur op. 109 Nr. 2
Moderato

13:00 Julina Wald
Klavier, Nordstemmen

Joseph Haydn (1732-1809)
Sonate G-Dur Hob. XVI:6
(1) Allegro

György Ligeti (1923-2006)
Béla Bartók in memoriam aus Musica
ricercata
Adagio. Mesto · Allegro maestoso

Claude Debussy (1862-1918)
Golliwogg's Cakewalk aus "Childrens Corner"
Es-Dur





Klavier, Altersgruppe II
Freitag, 13. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0114

13:10 Carl Johannes Tanase
 Klavier, Hannover

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
 Französische Suite Nr. 2 c-Moll BWV 813
 (1) Allemande

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
 Fantasie d-Moll KV 397

Claude Debussy (1862-1918)
 Children's Corner. Suite L 119
 (5) Golliwogg's Cakewalk

13:20 Sophia Song
 Klavier, Hannover

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
 Französische Suite Nr. 6 E-Dur BWV 817
 (1) Allemande

Dmitri Schostakowitsch (1906-1975)
 Drei phantastische Tänze op. 5
 (1) Allegretto
 (2) Andantino
 (3) Allegretto

Joseph Haydn (1732-1809)
 Sonate Nr. 15 Hob XVI/13
 (3) Presto

Klavier, Altersgruppe II
Samstag, 14. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0114

09:30 Annabell Müller
 Klavier, Wedemark

Aram Chatschaturjan (1903-1978)
 Sonatine für Klavier C-Dur
 (1) Allegro giocoso

Frédéric Chopin (1810-1849)
 Walzer a-Moll op. posth.
 Allegretto

Claude Debussy (1862-1918)
 Golliwog's Cakewalk
 Allegro giusto

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
 Präludium Nr. 1 C-Dur BWV 846a

Klavier, Altersgruppe II
Samstag, 14. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0114

09:40 Chih-Yu Lu
Klavier, Laatzen

Joseph Haydn (1732-1809)
Sonate Nr. 47 h-Moll Hob. XVI:32
(1) Allegro moderato

Béla Bartók (1881-1945)
Rumänische Volkstänze

09:50 Paul Yimeng Li
Klavier, Hannover

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Präludium und Fuge Nr. 2 c-Moll BWV 847

Franz Schubert (1797-1828)
Impromptu Es-Dur op. 90,2
Allegro

10:00 Daniel Oberdörfer
Klavier, Diepholz

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Preludio und Fuga XXI B-Dur BWV 866
Allegretto

Aram Chatschaturjan (1903-1978)
Toccata b-Moll
Allegro marcatissimo

10:10 Jonas Vu
Klavier, Diepholz

Domenico Scarlatti (1685-1757)
Sonata f-Moll K.466
Andante moderato

Edvard Grieg (1843-1907)
"Es war einmal" e-Moll op. 71,1
Andante con moto

Aram Chatschaturjan (1903-1978)
Sonatine für Klavier C-Dur
(3) Allegro mosso

10:20 Emilia Wegner
Klavier, Diepholz

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Invention Nr. 6 E-Dur BWV777
Andantino

Baldassare Galuppi (1706-1785)
Sonate C-Dur Nr. 2
(3) Presto

Dmitri Kabalewski (1904-1987)
"Träume" C-Dur op. 88,1
Moderato cantando

Dmitri Kabalewski (1904-1987)
"Wer gewinnt den Streit?" C-Dur op. 88,2
Ben ritmico





Klavier, Altersgruppe II

Samstag, 14. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0114

11:05 **Valerie-Kate Schulz**
Klavier, Diepholz

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Preludium und Fuge Nr. 11 F-Dur BWV 856
Allegretto vivace e brioso

Peter Tschaikowsky (1840-1893)
Reverie du soir g-Moll op. 19 Nr. 1
Andante espressivo

György Ligeti (1923-2006)
Musica ricercata III
Allegro con spirito

11:15 **Michael Kludt**
Klavier, Hannover

Dmitri Kabalewski (1904-1987)
Sonatine C-Dur op. 13,1
Allegro assai e lusingando

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Kleines Präludium g-Moll BWV 930

Grażyna Bacewicz (1909-1969)
Children's Suite, Scherzino Des-Dur
Allegretto

11:25 **Liudmila Vorobeva**
Klavier, Celle

Wilhelm Friedemann Bach (1710-1784)
Allegro A-Dur

Frédéric Chopin (1810-1849)
Walzer h-Moll op. posth. 69,2

Sabine Rezlás (1958-2023)
"Piccole cose - 24 Stücke für 2 und 4 Hände"
"Lenas Tiger macht eine Entdeckung" / Lento
"Aufregung im Zoo: Der Löwe ist los" / Allegro

Klavier, Altersgruppe II
Samstag, 14. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0114

11:35 Christian James Samuel Neumann
Klavier, Braunschweig

Seymour Bernstein (1927)

Birds
(1) The Purple Finch
(2) The Hummingbird

Joseph Haydn (1732-1809)

Sonate A-Dur Hob. XVI:12
(1) Andante
(2) Menuett/Trio

Claude Debussy (1862-1918)

Children's Corner
(6) Golliwogg's Cakewalk

11:45 Johanna Marie Landwehr
Klavier, Hildesheim

Andrey Stoyanov (1890-1969)

Schneeflöckchen G-Dur
Andante con moto

Edvard Grieg (1843-1907)

Lyrische Stücke - Elftanz e-Moll op. 12 Nr. 4
Molto Allegro e sempre staccato

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Invention Nr. 8 F-Dur BWV 779

Vassil Kazandjiev (1934)

The Cat Named Purr

Vassil Kazandjiev (1934)

Forest Concert

11:55 Mia Mauerer
Klavier, Nörten Hardenberg

Edvard Grieg (1843-1907)

Lyrische Stücke op. 65
(1) Fra Ungdomsdagene

György Ligeti (1923-2006)

Musica Ricercata
(4) Tempo di valsa
(7) Vivace Energico

12:40 Jonas Kalliefe
Klavier, Braunschweig

Frédéric Chopin (1810-1849)

Polonaise g-Moll
Allegro, ma non troppo

Aaron Copland (1900-1990)

The Cat and the Mouse
Scherzo Humoristique





Klavier, Altersgruppe II
Samstag, 14. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0114

12:50 Lea Min Goeck
 Klavier, Braunschweig

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
 Fantasie und Fuge c-Moll BWV 906
 (1) Fantasie

Frédéric Chopin (1810-1849)
 Polonaise g-Moll

Béla Bartók (1881-1945)
 Mikrokosmos Nr. 142: Aus dem Tagebuch
 einer Fliege

13:00 Jiale Weng
 Klavier, Braunschweig

Isaak Berkowitsch (1902-1972)
 Variationen über ein Thema von Paganini

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
 Invention Nr. 1 C-Dur BWV 772

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
 Invention Nr. 14 B-Dur BWV 785

13:10 Lishi Yan
 Klavier, Braunschweig

Frédéric Chopin (1810-1849)
 Zwölf Etüden op. 10
 (1) Allegro C-Dur

Chick Corea (1941-2021)
 Children's Song Nr. 5

Maurice Ravel (1875-1937)
 Jeux d'eau
 Très doux

13:20 Max Zhao
 Klavier, Braunschweig

Isaak Berkowitsch (1902-1972)
 Paganini-Variationen

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
 Invention Nr. 13 a-Moll BWV 784

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
 Invention Nr. 14 B-Dur BWV 785

Klavier, Altersgruppe II
Sonntag, 15. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0114

09:30 Jakob Andritzky
Klavier, Neustadt a. Rbge.

Friedrich Burgmüller (1806-1875)
2 Etüden op. 100 / 109
(10) Velocity
(19) Ave Maria

Joaquín Turina (1882-1949)
Sacro monte

Mike Schönmehl (1957)
Melancholy reflections

09:40 Emilia Littau
Klavier, Oyten

Dmitri Kabalewski (1904-1987)
Jugendleben op. 14
(1) Der Trommler / Marciale moderato
(2) Sportliches Spiel / Scherzando
(3) Der Festtag / Allegro
(4) Jugendlid / Cantando, Marciale
(5) Marsch / Allegro molto ed energico

Stephen Heller (1813-1888)
Melodische Etüde op. 45
(16) Andantino con tenerezza

09:50 Milla Dudanski
Klavier, Rotenburg (Wümme)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Präludium d-Moll BWV 926

Hans-Günter Heumann (1955)
Mazurka g-Moll op. 37

Igor Parfjomow (1928-2018)
Schneeglöckchen c-Moll

Richard Krentzlin (1864-1956)
Präludium C-Dur

10:00 Viktor Min
Klavier, Oldenburg

Nikolai Kapustin (1937-2020)
Acht Konzertetüden op. 40
(2) Reverie / Moderato

Clara Schumann (1819-1896)
Drei Preludes und Fugues d-Moll op. 16
(3) Andante, Andante con moto

Frédéric Chopin (1810-1849)
Grande Valse Brillante F-Dur op. 34 Nr. 3
Vivace





Klavier, Altersgruppe II

Sonntag, 15. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0114

10:10 **Huong Thao Nguyen Tran**
Klavier, Oldenburg

Dmitri Kabalewski (1904-1987)
Märchen Es-Dur op. 27 Nr. 12

Dmitri Kabalewski (1904-1987)
Kleine Toccata C-Dur op. 27 Nr. 8

Friedrich Kuhlau (1786-1832)
Sonatine C-Dur op. 55 Nr. 3
(1) Allegro con spirito

J. Takacs (1902-2005)
Kasperl Nr. 1

10:20 **Louisa-Marie Kleffner**
Klavier, Oldenburg

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Zwei Sonaten für Klavier - Sonate facile Nr. 1
G-Dur op. 49
(2) Rondo: Allegro

Claude Debussy (1862-1918)
Deux Arabesques L 66
(1) Andantino con moto

Artur Malawski (1904-1957)
Miniatury na fortepian (Klavierminiaturen)
(4) Presto

11:05 **Emi Tang**
Klavier, Wolfsburg

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Französische Suite Nr. 2 c-Moll BWV 813
(1) Allemande

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Klaviersonate D-Dur KV 311
(1) Allegro con spirito

Lera Auerbach (1973)
24 Präludien für Klavier b-Moll op. 41
(16) Allegro ma non troppo, tragico

Frédéric Chopin (1810-1849)
Walzer F-Dur op. 34 Nr. 3
Vivace

Klavier, Altersgruppe II
Sonntag, 15. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0114

11:15 Elian Can
Klavier, Dörverden

James Smisor Bastien (1961-2005)
Händeklatschen C-Dur
Lebhaft

James Smisor Bastien (1961-2005)
Karneval C-Dur
Lebhaft

James Smisor Bastien (1961-2005)
Harmonischer Blues G-Dur
Mäßig schnelles Bluestempo

James Smisor Bastien (1961-2005)
Im tiefen Ozean C-Dur
Moderato

Ludovico Einaudi (1955)
Una Mattina a-Moll
leggero

11:25 Amelie Breitlow
Klavier, Langwedel

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Präludium c-Moll BWV 999

Aram Chatschaturjan (1903-1978)
Sonatine G-Dur
(1) Allegro Giocoso

11:35 Melis Alameddine
Klavier, Ronnenberg

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Zweistimmige Invention C-Dur BWV 772

Muzio Clementi (1752-1832)
Sonatine C-Dur op. 36 Nr. 1
Allegro
Andante
Allegro vivace

Aram Chatschaturjan (1903-1978)
Andantino Nr. 1 c-Moll
Aus dem Zyklus Bilder der Kindheit





Klavier, Altersgruppe II
Sonntag, 15. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0114

11:45 Francis Julien Lahmer
 Klavier, Goslar

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonate Nr. 20 G-Dur op. 49 Nr. 2

(1) Allegro, ma non troppo

Frédéric Chopin (1810-1849)

Nocturne cis-Moll op.posth. KK IVa Nr. 16

Lento con gran espressione

Francis Julien Lahmer (2014)

Grashüpfer d-Moll

Francis Julien Lahmer (2014)

Le carrousel de sacré-cœur F-Dur

11:55 Xitao Du
 Klavier, Göttingen

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Invention B-Dur BWV 785

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Venetianisches Gondellied fis-Moll op. 30 Nr. 6

Allegretto tranquillo

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sonate C-Dur KV 545

Allegro

Klavier, Altersgruppe III

Freitag, 13. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0129

09:30 Laura Sapundzhieva
Klavier, Bad Rothenfelde

Alberto Ginastera (1916-1983)

Danzas argentinas op. 2
(3) Danzas del gaucho matrero

Frédéric Chopin (1810-1849)

Valse Nr. 14 e-Moll op. posth.

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sonata Nr. 10 C-Dur KV 330
(1) Allegro moderato

09:45 Alice Tourais Trawka
Klavier, Georgsmarienhütte

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sonate Nr. 16 (Sonata facile) C-Dur KV 545
Andante
Rondo

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Lieder ohne Worte op. 30,6 MWV U 110
Allegretto tranquillo

Moritz Moszkowski (1854-1925)

Tarantella d-Moll op. 77,6
Presto

10:00 Isabella Mathilda Kauther,
Klavier, Sottrum

Friedrich Kuhlau (1786-1832)

Sonatine C-Dur op. 20,1
Allegro, Andante, Rondo Allegro

Joseph Haydn (1732-1809)

Sonate C-Dur HOB XVI: 1
Allegro

Jurij Wesnjak (1957)

Märchen g-Moll
Allegro

10:45 Artem Holombiievskyi
Klavier, Oldenburg

J. S. Bach (1685-1750)

Invention Nr. 4 d-Moll BWV 775
Allegro

A. Chatschaturjan (1903-1978)

Sonatine C-Dur
(1) Allegro giocoso
(2) Andante con anima

A. Babadschanjan (1921-1983)

Elegie g-Moll
Moderato cantabile





Klavier, Altersgruppe III

Freitag, 13. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0129

11:00 Evelyn Siebert
Klavier, Diepholz

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Preludio und Fuga VI d-Moll BWV 851

Allegro / Andante espressivo

Peter Tschaikowsky (1840-1893)

Romance f-Moll op. 5

Andante cantabile

Boris Papandopulo (1906-1991)

Eight Studies for Piano Nr. 1

Vivacissimo

11:15 Laurin Nima Büch
Klavier, Hildesheim

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Invention Nr. 4 d-Moll BWV 775

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonate Nr. 14 cis-Moll op. 27,2

(1) Adagio sostenuto

Sergej Prokofjew (1891-1953)

Die Montagues und Capulets aus "Romeo und Julia 10 Stücke für Klavier" e-Moll op. 75

(6) Allegro pesante

12:00 Anna-Lián Pickert
Klavier, Hannover

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Französische Suite Nr. 2 c-Moll BWV 813

(1) Allemande

(2) Courante

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sonate G-Dur KV 283

(1) Allegro

Frédéric Chopin (1810-1849)

Valse f-Moll op. 70,2

Tempo giusto

Claude Debussy (1862-1918)

Doctor Gradus ad Parnassum C-Dur L113

(1) Modérément animé

Jacques Ibert (1890-1962)

Histoires h-Moll

(6) Le palais abandonné

Klavier, Altersgruppe III
Freitag, 13. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0129

12:15 **Congli Yuan**
Klavier, Braunschweig

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Klaviersonate A-Dur op. 2,2

(1) Allegro Vivace

Glenn Gould (1932-1982)

5 Short Pieces

(3) Andante

Franz Liszt (1811-1886)

Zwei Konzertetüden

(1) Vivace

Frédéric Chopin (1810-1849)

Zwölf Etüden C-Dur op. 10

(1) Allegro

12:30 **Matilda Hoffmann**
Klavier, Hohenhameln

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Inventionen und Sinfonien C-Dur BWV 772

(1) Invention 1

Sigfrid Karg-Elert (1877-1933)

Suite Dekameron a-Moll op. 69,8

(8) Nordisches Märchen, Andante con tenerezza

Aniko Drabon (*1972) / Sven Voolstra (*1968)

Prelude C-Dur

(5) Hommage à Bach

Arvo Pärt (1935)

"Für Alina" h-Moll

Ruhig erhaben, in sich hineinhorchend

Dimitri Kabalewski (1904-1987)

6 Präludien und Fugen c-Moll op.61,5

(5) Allegro drammatico

Emma Lou Diemer (1927-2024)

Sound Pictures for Piano

(10) Infinitiy

Sigfrid Karg-Elert (1877-1933)

Suite Dekameron a-Moll op.69,1

(8) A la Saltarelle (in Tarantellenart),

Prestissimo





Klavier, Altersgruppe III

Freitag, 13. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0129

14:00 Sophie Beyer

Klavier, Braunschweig

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Inventio Nr. 10 G-Dur BWV 781

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonate Nr. 1 E-Dur op. 14,1

(2) Allegretto

(3) Rondo. Allegro comodo

Aram Chatschaturjan (1903-1978)

Toccata es-Moll op. 11

Allegro marcatissimo, vivace con brio,
andante espressivo e rubato

14:15 Wentao Xu

Klavier, Göttingen

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Französische Suite Nr. 3 h-Moll BWV 814

(1) Allemande

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sonata F-Dur KV 332

(1) Allegro

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Lieder ohne Worte c-Moll op.38,2

Allegro non troppo

Claude Debussy (1862-1918)

Children's Corner, Nr. 1 "Doctor gradus ad
Parnassum" C-Dur

Modérément animé

14:30 Sarah C. Rühlmann

Klavier, Göttingen

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Das Wohltemperierte Klavier Teil II;

Praeludium und Fuge VI d-Moll BWV 875

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sonate B-Dur KV 570

Allegro

Sergej Rachmaninow (1873-1943)

Prelude cis-Moll op. 3,2

Lento

Klavier, Altersgruppe III
Samstag, 14. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0129

09:30 Lisa Schneider
Klavier, Molbergen

J. S. Bach (1685-1750)
Präludium und Fuge fis-Moll WTK 1 BWV 859

F. Chopin (1810-1849)
Etüde Nr. 4 cis-Moll op. 10

S. Prokofjew (1891-1953)
Sonate Nr. 3 a-Moll op. 28

09:45 Felix Roth
Klavier, Doettingen

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Präludium und Fuge 6 d-Moll BWV 851

Frédéric Chopin (1810-1849)
Nocturne Nr. 2 Es-Dur op. 9

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Sonate Nr. 17 d-Moll op. 31 Nr. 2
(3) Allegretto

10:00 Lina Sofie Fester
Klavier, Lohne

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Praeludium und Fuge Nr. 6 d-Moll BWV 875
Allegro vivace e brillante

Muzio Clementi (1752-1832)
Sonate g-Moll op. 7 Nr. 3
(1) Allegro con spirito

Nikolai Karlowitsch Medtner (1880-1951)
Märchen f-Moll op. 26 Nr. 3 Quatre Contes
Narrante a piacere

Boris Papandopulo (1906-1991)
Studija aus: Eight Studies for Piano
Allegro moderato

10:15 Narine Valesyan
Klavier, Hannover

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Präludium und Fuge As-Dur BWV 862

Paul Hindemith (1895-1963)
Klaviersonate Nr. 3
(1) Ruhig bewegt

Frédéric Chopin (1810-1849)
Ballade As-Dur op. 47
Allegretto





Klavier, Altersgruppe III

Samstag, 14. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0129

11:05 Cristian Merico Klavier, Garbsen-Berenbostel	Frédéric Chopin (1810-1849) Etüde As-Dur op. 25,1 Johannes Brahms (1833-1897) Rhapsodie g-Moll op. 79,2 Sergei Prokofiew (1891-1953) Montecchi e Capuleti e-Moll
11:20 Andrii Zihmont Klavier, Hannover	Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) Fantasia d-Moll KV 397 Aram Chatschaturjan (1903-1978) Sonatine C-Dur (1) Allegro giocoso (2) Andante con anima, rubato
11:35 Litó Elsas Klavier, Hannover	Jean-Philippe Rameau (1683-1764) L' Egyptienne g-Moll Ludwig van Beethoven (1770-1827) Sonate Es-Dur op. 27,1 (1) Andante - Allegro molto Sergej Rachmaninow (1873-1943) Huit Études-Tableaux C-Dur op. 33,2 (2) Allegro Sergej Prokofjew (1891-1953) Vier Stücke op. 4 (4) Teufliche Einflüsterung
12:20 Giannabel Hutahaeen Klavier, Ahnsbeck	Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) Fantasie d-Moll KV 397 Peter Tschaikowsky (1840-1893) Les Saisons Nr. 12 "Decembre" As-Dur Ihor Schamo (1925-1982) "Morgenstimmung im Walde" F-Dur

Klavier, Altersgruppe III
Samstag, 14. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0129

12:35 Anton Berezniatskiy
Klavier, Königsutter am Elm

D. Schostakowitsch (1906-1975)
Drei fantastische Tänze G-Dur op.5
(2) Walzer, Andantino

C. Debussy (1862-1918)
Doctor Gradus ad Parnassum C-Dur
Modérément animé

P. Tschaikowsky (1840-1893)
Die Jahreszeiten h-Moll op.37a
(8) August, Allegro Vivace

D. Scarlatti (1685-1757)
Sonata cis-Moll L.256 K.247
(1) Allegro

12:50 Sergey Podyomov
Klavier, Gifhorn

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Sonate Nr. 1 c-Moll op. 10,1
(1) Allegro molto e con brio

Maurice Ravel (1875-1937)
Sonatine fis-Moll
(1) Modéré

Béla Bartók (1881-1945)
Suite op. 14
(3) Allegro Molto (4) Sostenuto

14:05 Elias Johannes Kanthak
Klavier, Burgdorf

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Präludium und Fuge Nr. 9 E-Dur
BWV 854, WTK I

Bohuslav Martinů (1890-1959)
Aus Préludes pour Piano: Prélude en forme
de Largo
Langsam

Johannes Brahms (1833-1897)
Rhapsodie op. 79, Nr. 1 h-Moll





Klavier, Altersgruppe III
Samstag, 14. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0129

14:20 Mila Mitzinnek
 Klavier, Langenhagen

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
 Französische Suite Nr. 2 c-Moll BWV 813
 (1) Allemande
 (2) Courante

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
 Sonate Nr. 1 c-Moll op. 10,1
 (1) Allegro molto e con brio

Sergej Prokofjew (1891-1953)
 Visions fugitives op. 22
 (10) Ridicolosamente

Frédéric Chopin (1810-1849)
 Zwölf Etüden op. 25
 (2) Presto

Claude Debussy (1862-1918)
 Children's Corner. Suite L 119
 (1) Doctor Gradus ad Parnassum

14:35 Maria Kulesch
 Klavier, Gehrden

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
 Präludium und Fuge c-Moll BWV 847

Joseph Haydn (1732-1809)
 Klaviersonate Nr. 47, h-Moll Hob. XVI:32
 (1) Allegro moderato

Frédéric Chopin (1810-1849)
 Nocturne f-Moll op. 55,1
 Andante

Klavier, Altersgruppe IV
Donnerstag, 12. März 2026
Hochschule Osnabrück, Saal Plektrum

09:30 Alexandra Wilzer
Klavier, Rotenburg

Robert Schumann (1810-1856)
Faschingsschwank aus Wien es-Moll op. 26
(3) Intermezzo

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Partita Nr. 2 c-Moll BWV 826
(1) Sinfonia

Franz Schubert (1797-1828)
Drei Klavierstücke Es-Dur D 946
(2) Allegretto

09:50 Kasimir Lisewski
Klavier, Hagen

Joseph Haydn (1732-1809)
Sonate D-Dur Hob XVI:24
(1) Allegro

Frédéric Chopin (1810-1849)
Walzer e-Moll op. posth.
Vivace

Zoltán Kodály (1882-1967)
Meditation sur un motif de Claude Debussy
Lento

Zoltán Kodály (1882-1967)
Nine Pieces for Piano op. 3 Nr. 5
Furioso (Quos ego...)

10:10 Trixie Schwarz
Klavier, Apensen

Domenico Scarlatti (1685-1757)
Sonata K 213 d-Moll
Andante

Joseph Haydn (1732-1809)
Sonate Hob. XVI:23 F-Dur
(1) Allegro

Francis Poulenc (1899-1963)
Improvisation Nr. 13 C-Dur
Allegretto comodo

Francis Poulenc (1899-1963)
Improvisation Nr. 15 c-Moll





Klavier, Altersgruppe IV

Donnerstag, 12. März 2026

Hochschule Osnabrück, Saal Plektrum

10:25 **Veronika Min**
Klavier, Oldenburg

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Phantasie c-Moll BWV 906

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Sonate Es-Dur KV 282
(1) Adagio

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
Lieder ohne Worte op. 19
(5) Poco agitato

Ernst Toch (1887-1964)
Burlesken op. 31
(2) Lebhaft
(3) Sehr lebhaft

11:15 **Jan Simon Alewelt**
Klavier, Syke

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Das Wohltemperierte Klavier I Nr. 13 Fis-Dur
BWV 858
Präludium
Fuge

Joseph Haydn (1732-1809)
Sonate D-Dur Hob. XVI:376
(1) Allegro con brio

Anatoly Lyadov (1855-1914)
Bagatelle op. 30

Claude Debussy (1862-1918)
Estampes
(3) Jardins sous la pluie – Net et vif

Leonid Desyatnikov (1955)
Echoes of the Theatre
(5) Rondeau - Chase

Klavier, Altersgruppe IV
Donnerstag, 12. März 2026
Hochschule Osnabrück, Saal Plektrum

11:35 **Jiayi Xu**
Klavier, Hannover

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Englische Suite Nr. 3 g-Moll BWV 808

(1) Prélude

Zoltán Kodály (1882-1967)

Méditation sur un motif de Claude Debussy

C-Dur

Frédéric Chopin (1810-1849)

Nocturne c-Moll op. 48 Nr. 1

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonate Nr. 1 f-Moll op. 2

(4) Prestissimo

11:55 **Tykhon Kabantsov**
Klavier, Abbesbüttel

Joseph Haydn (1732-1809)

Klaviersonate Es-Dur Hob. XVI 52

(1) Allegro

Frédéric Chopin (1810-1849)

Scherzo b-Moll op. 31

Presto

Arnold Schönberg (1874-1951)

Sechs Klavierstücke op. 19

(2) langsam

(3) sehr langsam

12:15 **Sofiia Yaroshenko**
Klavier, Hannover

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Französische Suite Nr. 5 G-Dur BWV 816

(1) Allemande

(2) Courante

Edvard Grieg (1843-1907)

Sonate e-Moll op. 7

(1) Allegro moderato

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Etude F-Dur op. 104b

Allegro con moto

Frédéric Chopin (1810-1849)

Zwölf Etüden op. 10

(9) Allegro molto agitato





Klavier, Altersgruppe IV
Donnerstag, 12. März 2026
Hochschule Osnabrück, Saal Plektrum

13:30 Jinlin Zheng
 Klavier, Osnabrück

Franz Liszt (1811-1886)
 Ungarische Rhapsodie Nr. 2 cis-Moll

Dmitri Schostakowitsch (1906-1975)
 Fuge E-Dur op. 87 Nr. 4

Joseph Haydn (1732-1809)
 Sonate C-Dur Hob XVI:50
 (1) Allegro

13:50 Avelina Sakura Arndt
 Klavier, Lüneburg

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
 Sonate Nr. 10 G-Dur op. 14
 (1) Allegro

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
 Lieder ohne Worte op. 53
 (2) Allegro non troppo

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
 Präludium und Fuge Nr. 21 B-Dur BWV 866

Alexander Nikolajewitsch Skrjabin (1872-1915)
 24 Préludes op. 11
 (2) Allegretto

14:10 Timo Zhao
 Klavier, Braunschweig

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
 Fantasie fis-Moll op. 28
 (1) Con moto agitato

Arnold Schönberg (1874-1951)
 Sechs kleine Klavierstücke op. 19
 (1) Leicht, zart
 (3) Rasch, aber leicht
 (6) Sehr langsam

Claude Debussy (1862-1918)
 Préludes Band 1 L. 117
 Nr. 5 Les collines d'Anacapri

Claude Debussy (1862-1918)
 Préludes Band 1 L. 117
 Nr. 7 Ce qu'a vu le vent d'ouest

Klavier, Altersgruppe IV
Donnerstag, 12. März 2026
Hochschule Osnabrück, Saal Plektrum

14:55 **Haoli Li**
Klavier, Göttingen

Domenico Scarlatti (1685-1757)

Sonate L.463 und L.366
Tempo di Ballo
Allegro

Robert Schumann (1810-1856)

Waldszenen op. 82
Eintritt
Vogel als Prophet
Freundliche Landschaft

Sergej Prokofjew (1891-1953)

Etüde op. 2 Nr. 4

15:15 **Ivan Korzhuk**
Klavier, Nienburg

Joseph Haydn (1732-1809)

Sonate As-dur Hob XVI:46 As-Dur
(1) Allegro Moderato

Edvard Grieg (1843-1907)

Etude (Hommage à Chopin) f-Moll op. 73 Nr. 5
Allegro agitato

Charles Mikuli (1821-1897)

Alla Rumana fis-Moll op. 24 Nr. 7

Klavier



Klavier, Altersgruppe IV
Freitag, 13. März 2026
Hochschule Osnabrück, Saal Plektrum

09:30 **Ben Weber**
Klavier, Osnabrück

W. A. Mozart (1756-1791)

Sonate C-Dur KV 330
Allegro moderato

F. Chopin (1810-1849)

Polonaise d-Moll op. 71 Nr. 1
Allegro maestoso

A. Ginastera (1916-1983)

Suite de dansas criollas op. 15
(1) Adagietto pianissimo
(5) Scherzando-Coda: Presto ed energico



Klavier, Altersgruppe IV
Freitag, 13. März 2026
Hochschule Osnabrück, Saal Plektrum

09:50 Jakob Sohn
 Klavier, Krummhörn

Frédéric Chopin (1810-1849)
 Fantasie - Impromptu cis-Moll op. 66

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
 Sonate cis-Moll op. 27,2
 (3) Presto agitato

Sergej Rachmaninow (1873-1943)
 Prélude op. 23 Nr. 5
 (5) Alla marcia

10:10 Hannah Si Jia Wille
 Klavier, Hude

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
 Partita Nr. 1 B-Dur BWV 825
 (1) Praeludium
 (2) Gigue

Frédéric Chopin (1810-1849)
 Zwölf Etüden cis-Moll op. 25
 (7) Lento

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
 Sonate ("Waldstein") C-Dur op. 53
 (1) Allegro con brio

10:30 Joshua Ostendorp
 Klavier, Wildeshausen

Georg Friedrich Händel (1685-1759)
 Passacaglia g-Moll HWV 432
 con moto

Frédéric Chopin (1810-1849)
 Walzer cis-Moll op. 64 Nr. 2
 Tempo giusto

Luiz Levy (1894-1957)
 Valsa Lenta fis-Moll op. 32 Nr. 4

Friedrich Gulda (1930-2000)
 Play piano Play Nr. 6: Toccata c-Moll
 Presto possibile

Klavier, Altersgruppe IV
Freitag, 13. März 2026
Hochschule Osnabrück, Saal Plektrum

11:20 Le Tien Nguyen
Klavier, Lehrte

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Präludium und Fuge Nr. 6 d-Moll
BWV 875 WTK 2

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Klaviersonate Nr. 8 c-Moll op. 13
(2) Adagio cantabile

Pavel Haas (1899-1944)
Suite für Klavier op. 13
(2) Con molta espressione

Frédéric Chopin (1810-1849)
Fantaisie - Impromptu cis-Moll op. 66

11:40 Benjamin Rokahr
Klavier, Burgwedel

Franz Liszt (1811-1886)
Années de pèlerinage Band 1
Les cloches de Genève

Claude Debussy (1862-1918)
Préludes Band 1
(8) La fille aux cheveux de lin
(12) Minstrels

George Crumb (1929-2022)
Makrokosmos Band 1
(11) Dream Images (Gemini)

12:00 Elena Vu
Klavier, Diepholz

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Preludium und Fuge Nr. 15 G-Dur BWV 884
Vivace

Muzio Clementi (1752-1832)
Sonata fis-Moll op. 25 Nr. 5
(2) Lento e patetico

Sergej Rachmaninow (1873-1943)
Polichinelle fis-Moll op. 3 Nr. 4
Allegro vivace

Healther Schmidt (1974)
Shimmer
Shimmering





Klavier, Altersgruppe IV
Freitag, 13. März 2026
Hochschule Osnabrück, Saal Plektrum

13:25 Isabella Song
 Klavier, Hannover

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
 Fantasie und Fuge c-Moll BWV 906
 (1) Fantasie

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
 Sonate Nr. 1 c-Moll op. 10 Nr. 1
 (1) Allegro molto e con brio

Frédéric Chopin (1810-1849)
 Fantaisie-Impromptu cis-Moll op. 66
 Allegro agitato

Sergej Prokofjew (1891-1953)
 Prélude C-Dur op. 12 Nr. 7
 Vivo e delicato

13:45 Marie Elisa Himpel
 Klavier, Hannover

Sergej Rachmaninow (1873-1943)
 Prélude E-Dur op. 32 Nr. 3
 Allegro vivace

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
 Klaviersonata Nr. 17 d-Moll op. 31 Nr. 2
 (1) Largo - Allegro, (2) Adagio

Alberto Ginastera (1916-1983)
 Danzas argentinas op. 2
 (3) Danza del gaucho matrero.
 Furiosamente ritmico e energico

14:05 Cedrik Elias Wagner
 Klavier, Wolfsburg

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
 Klaviersonate Nr. 7 D-Dur op. 10 Nr. 3
 (1) Presto

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
 Fantasie fis-Moll op. 28
 (1) Con moto agitato

Dang Huu Phuc (1953)
 Chum Hoa Viet Nam
 (4) Buom Hoa
 (5) Trong Com

Klavier, Altersgruppe IV
Freitag, 13. März 2026
Hochschule Osnabrück, Saal Plektrum

14:50 Zlata Shevchun
Klavier, Wolfsburg

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Präludium und Fuge Nr. 6 d-Moll BWV 851

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Sonate C-Dur KV 279
(1) Allegro

Jenő Takács (1902-2005)
Toccata Nr. 1 op. 54

15:10 Joella-Sophie Wegner
Klavier, Diepholz

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Preludio und Fuga XVI g-Moll BWV861
Lentamente / Andante con moto

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Sonata D-Dur op. 10 Nr. 3
Presto

Camille Saint-Saëns (1835-1921)
Six Études pour de Piano Des-Dur op. 52 Nr. 6
Mouv't de Valse

Fazıl Say (1970)
Paganini Jazz a-Moll
Presto





Klavier, Altersgruppe V

Samstag, 14. März 2026

Hochschule Osnabrück, Saal Plektrum

09:30 Lukas Meyer

Klavier, Lemförde

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Präludium und Fuge D-Dur BWV 874
Allergro / Andante sostenuto

Muzio Clementi (1752-1832)

Sonate g-Moll op. 50 Nr. 3
Allegro

Sergej Rachmaninow (1873-1943)

Prelude D-Dur op. 23 Nr. 4
Andante

Alberto Ginastera (1916-1983)

Sonata op. 22 Nr. 1
(1) Allergo

09:50 Jonathan Schwanke

Klavier, Edeweicht

Frédéric Chopin (1810-1849)

Nocturne c-Moll op. 48 Nr. 1
Lento

Frédéric Chopin (1810-1849)

Zwölf Etüden op. 10
(4) Presto

Jonathan Schwanke (2009)

Stürme op. 1
(1) Presto con fuoco

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Präludium und Fuge Nr. 4 cis-Moll BWV 849

10:10 Valentino Artur Spani Molella

Klavier, Hannover

Muzio Clementi (1752-1832)

Sonate g-Moll op. 34 Nr. 2
(1) Largo e sostenuto / Allegro con fuoco

Ottorino Respighi (1879-1936)

Notturmo Ges-Dur
Lento

Johannes Brahms (1833-1897)

Capriccio cis-Moll op. 76 Nr. 5
Agitato, ma non troppo presto

Klavier, Altersgruppe V
Samstag, 14. März 2026
Hochschule Osnabrück, Saal Plektrum

11:10 Arya Su Gülenç
Klavier, Hannover

Alban Berg (1885-1935)
Klaviersonate Nr. 1 h-Moll

Claude Debussy (1862-1918)
Images I: Reflets Dans L'eau Des-Dur

Sergej Rachmaninow (1873-1943)
Études-Tableaux fis-Moll op. 39 Nr. 3

Adnan Saygun (1907-1991)
Etüde Nr. 1 C-Dur

11:30 Yiqing Zhou
Klavier, Braunschweig

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Sonate B-Dur op. 22
(1) Allegro con brio

Isang Yun (1917-1995)
Fünf Stücke für Klavier
(2) Andantino, espressivo

Alexander Skrjabin (1872-1915)
Fantasie h-Moll op. 28

11:50 Konrad Lau
Klavier, Hannover

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Präludium und Fuge c-Moll BWV 847

Muzio Clementi (1752-1832)
Sonate fis-Moll op. 25 Nr. 5
(1) Allegro con espressione

Selim Palmgren (1878-1951)
Prelude "The Sea" op. 17 Nr. 12
Allegro feroce

Alexander Skrjabin (1872-1915)
Prelude op. 9 Nr. 1
Andante

ZeZ Confrey (1895-1971)
Kitten on the Keys
Allegro moderato





Klavier, Altersgruppe V
Samstag, 14. März 2026
Hochschule Osnabrück, Saal Plektrum

13:10 Tzu-Ning Huang
 Klavier, Hannover

Dmitri Schostakowitsch (1906-1975)
 Präludium und Fuge f-Moll op. 87 Nr. 18

Stephan Hough (1961)
 Fanfare Toccata

Frédéric Chopin (1810-1849)
 Scherzo b-Moll op. 31

13:30 Shiyi Liang
 Klavier, Melbeck

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
 Grande Sonate Pathétique c-Moll op. 13
 (1) Grave, Allegro di molto e con brio
 (2) Adagio cantabile

Frédéric Chopin (1810-1849)
 Walzer Des-Dur op. 64 Nr. 1
 Molto vivace

Sergej Prokofjew (1891-1953)
 Suggestion Diabolique a-Moll op. 4 Nr. 4
 (4) Prestissimo fantastico

13:50 Irene Berzosa Lévano
 Klavier, Braunschweig

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
 Duetto II (Aus Vier Duette) F-Dur BWV 803

Béla Bartók (1881-1945)
 Suite für Klavier op. 14
 (1) Allegretto
 (2) Scherzo
 (3) Allegro molto
 (4) Sostenuto

Johannes Brahms (1833-1897)
 Fantasien op. 116
 (6) Intermezzo E-dur - Andantino
 teneramente
 (7) Capriccio d-moll - Allegro agitato

Klavier, Altersgruppe V
Sonntag, 15. März 2026
Hochschule Osnabrück, Saal Plektrum

09:30 Sophia Enns
Klavier, Rotenburg (Wümme)

Edvard Grieg (1843-1907)
Etude "Hommage a Chopin" f-Moll
op. 73 Nr. 5

Joseph Haydn (1732-1809)
Sonate F-Dur Hob XVI
(1) Allegro moderato
(2) Larghetto

Robert Schumann (1810-1856)
Chopin und Estrella aus "Carnaval" f-Moll
op. 9 Nr. 12 und Nr. 13

09:50 Frederike Präger
Klavier, Burgwedel

Georg Friedrich Händel (1685-1759)
Suite Nr. 5 E-Dur HWV 430
Air
Variations

César Franck (1822-1890)
Prélude, Fugue et Variation h-Moll op. 18
(Bearb. Harold Bauer)

Friedrich Gulda
Play Piano Play
(6) Toccata

10:10 Mariia Kravchuk
Klavier, Laatzen

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Präludium und Fuge Nr. 12 f-Moll BWV 881

Ronald Stevenson (1928-2015)
Peter Grimes Fantasy

Johannes Brahms (1833-1897)
Klaversonate Nr. 3 f-Moll op. 5
(1) Allegro maestoso

10:30 Nika Auer
Klavier, Hannover

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Präludium und Fuge Nr. 9 E-Dur BWV 878

Hans Werner Henze (1926-2012)
La Mano Sinistra

César Franck (1822-1890)
Prélude, Fugue et Variation op. 18





Klavier, Altersgruppe V
Sonntag, 15. März 2026
Hochschule Osnabrück, Saal Plektrum

11:30 Georg Aeneas Keßler
Klavier, Burgwedel

Antonio Vivaldi (1678-1741)
Concerto D-Dur BWV 972
(Bearb. Johann Sebastian Bach)

Frédéric Chopin (1810-1849)
Nocturne cis-Moll op. posth.

Sergej Prokofjew (1891-1953)
Prelude C-Dur op. 10 Nr. 7

Erwin Schulhoff (1894-1942)
Partita für Klavier WV 63
(1) Tempo di Fox

11:50 Ayu Lia Kelting
Klavier, Gifhorn

Sergej Rachmaninow (1873-1943)
Präludium cis-Moll op. 3 Nr. 2

Isaac Albéniz (1860-1909)
Asturias (Leyenda) g-Moll

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Klaviersonate Nr. 4 Es-Dur KV 282
(1) Adagio

12:10 Marlisa Wolters
Klavier, Helmstedt

Ignacy Jan Paderewski (1860-1941)
Sarabande Nr. 2 h-Moll op. 14 Nr. 2
Lento

Frédéric Chopin (1810-1849)
Nocturne b-Moll op. 9 Nr. 1
Larghetto

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Sonate Nr. 5 c-Moll op. 10 Nr. 1
(1) Allegro molto e con brio

Klavier, Altersgruppe VI
Sonntag, 15. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0129

09:30 Julius Leo Lackner
Klavier, Bad Iburg

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Präludium und Fuge Nr. 21 B-Dur BWV 866

Frédéric Chopin (1810-1849)
Valse brillante As-Dur op. 34 Nr. 1

Claude Debussy (1862-1918)
Arabesque Nr. 1

Wang Jianzhong (1933-2016)
Colourful Clouds Chasing Moon

09:50 Lilith Rosalia Feilmeier
Klavier, Nordhorn

Claude Debussy (1862-1918)
Nocturne Des-Dur
Lent

Franz Schubert (1797-1828)
Vier Impromptus c-Moll op. 90 D 899
(1) Allegro molto moderato

Einojuhani Rautavaara (1928-2016)
Etydit - Etudes Des-Dur op. 42
(5) Sekunnit
(4) Kvartit

10:10 David Bence Wosch
Klavier, Bassum

Alberto Ginastera (1916-1983)
Danzas argentinas op. 2
(1) Danza del viejo boyero. Animato e allegro
(2) Danza de la moza donosa. Dolcemente espressivo

Franz Schubert (1797-1828)
Impromptu Ges-Dur op. 90 Nr. 3
Andante

Sergej Prokofjew (1891-1953)
Sonate Nr. 3 a-Moll op. 28
Allegro tempestoso - Moderato - Allegro tempestoso - Moderato - Più lento - Allegro
1 - Poco più mosso





Klavier, Altersgruppe VI

Sonntag, 15. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0129

10:30 Quinn Hendrik Kowars
Klavier, Sandkrug

Alexander Nikolajewitsch Skrjabin
(1872-1915)

Impromptu b-Moll b-Moll op. 12 Nr. 2

Quinn Hendrik Kowars (2005)

Impromptu G-Dur

Ruhig

Frédéric Chopin (1810-1849)

Ballade Nr. 3 As-Dur op. 47

11:20 Paula Vogel
Klavier, Göttingen

Alberto Ginastera (1916-1983)

12 American Preludes

(3) Creole Dance / Rustico

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonate ("Pathétique") c-Moll op. 13

(3) Rondo. Allegro

Zoltán Kodály (1882-1967)

Méditation sur un motif de Claude Debussy
Lento

Frédéric Chopin (1810-1849)

Ballade Nr. 3 As-Dur op. 47

Allegretto

11:40 Leo Claus
Klavier, Uelzen

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonate ("Pathétique") c-Moll op. 13

(1) Grave – Allegro di molto e con brio

Claude Debussy (1862-1918)

Suite bergamasque fis-Moll L 82

(4) Passepied. Allegretto ma non troppo

Olivier Messiaen (1908-1992)

Vingt regards sur l'enfant Jésus I/27

(XI) Le première communion de la vierge

Klavier, Altersgruppe VI
Sonntag, 15. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0129

12:00 Nepheli Elsas
Klavier, Hannover

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Preludium und Fuge a-Moll BWV 889

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Sonate ("Jagd") Es-Dur op. 31 Nr. 3
(3) Menuetto Moderato e grazioso
(4) Presto con fuoco

Sergej Rachmaninow (1873-1943)
Etüde op. 39 Nr. 1
Allegro agitato

Maurice Ravel (1875-1937)
Miroirs
(2) Oiseaux tristes

12:20 Kseniia Kabantsova
Klavier, Meine

Emanuela Ballio (1968)
Diabelli's Variation
(2) Andante

Alexander Scriabin (1872-1915)
Prelude Nr. 4 e-Moll op. 11
Lento

Claude Debussy (1862-1918)
Pour les arpèges composés- Etude 11
As-Dur

Sergej Rachmaninow (1873-1943)
Prelude Nr. 10 h-Moll op. 32
Lento

13:40 Zoey Bohn
Klavier, Langelshelm

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Praeludium und Fuge Nr. 3 Cis-Dur BWV 848

Frédéric Chopin (1810-1849)
Ballade Nr. 1 g-Moll op. 23
Largo - Moderato - Presto con fuoco

Aram Chatschaturjan (1903-1978)
Toccata es-Moll op. 11
Allegro marcatisissimo





Klavier, Altersgruppe VI
Sonntag, 15. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0129

14:00 Yusuf Dogan
 Klavier, Vechta

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
 Präludium und Fuge gis-Moll BWV 863

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
 Sonate Nr. 6 F-Dur op. 10 Nr. 2
 (1) Allegro

Frédéric Chopin (1810-1849)
 Walzer Nr. 7 cis-Moll op. 64 Nr. 2

Frédéric Chopin (1810-1849)
 Etüde c-Moll op. 10 Nr. 12
 Allegro con fuoco

14:20 Finn Raupach
 Klavier, Haren (Ems)

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
 Sonate Nr. 2 d-Moll op. 31 Nr. 2
 (1) Largo - Allegro
 (3) Allegretto

Heitor Villa-Lobos (1887-1959)
 Moreninha - A boneca de massa

15:05 Amelie Schady
 Klavier, Braunschweig

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
 Sonate Nr. 26 Es-Dur op. 81a
 (1) Das Lebewohl / Adagio - Allegro

Maurice Ravel (1875-1937)
 Jeux d'eau
 Très doux

Frédéric Chopin (1810-1849)
 Ballade Nr. 2 F-Dur op. 38
 Andantino - Presto con fuoco

15:25 Erik Heinichen
 Klavier, Vorsfelde

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
 Präludium und Fuge Nr. 6 d-Moll BWV 851

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
 Sonate ("Pathétique") c-Moll op. 13
 (1) Grave - Allegro di molto e con brio

Frédéric Chopin (1810-1849)
 Polonaise op. 40 Nr. 1

Klavier, Altersgruppe VI
Sonntag, 15. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0129

15:45 Daniel Götsch
Klavier, Hannover

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Partita Nr. 2 c-Moll BWV 826
(1) Sinfonia

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Sonate ("Pathétique") c-Moll op. 13
(2) Adagio cantabile

Sergej Rachmaninow (1873-1943)
Dix Préludes op. 23,5
(5) Alla marcia

Sergej Rachmaninow (1873-1943)
Morceaux de fantaisie op. 3
(1) Élégie





Harfe, Altersgruppe II
Donnerstag, 12. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0114

09:30 Livio Kurt Benvenuto Spani Molella
 Harfe, Hannover

Marcel Grandjany (1891-1975)
 Petite Suite Classique
 (1) Joyful Overture (in the Style of Purcell) / Lively

Robert Nicolas-Charles Bochsa
(1789-1856)
 Sonatina Nr. 2 B-Dur
 Allegro brillante

Bernard Andrès (1941)
 Epices 2ème Cahier
 (6) Canelle

09:45 Lucia Bosold
 Harfe, Hannover

Wood, Linda (1945), McDonald, Susann
(1935-2025)
 Graded Recital Pieces
 Chorale
 Concert Etude

Bernard Andrès (1941)
 Marelles
 Nr. 10
 Nr. 11

Gurlitt, Cornelius (1820-1901)
 Andante

10:00 Aventina Kerling
 Harfe, Hannover

Francois Joseph Naderman (1781-1835)
 Petite Chasse
 Allegretto

Susann McDonald (1935-2025)
 Graded Recital Pieces
 Koto in the Temple

Lori Pappajohn
 Girl with the Red Skirt
 Freely and guitarlike

10:15 Tina Nguyen
 Harfe, Wolfsburg

Bernard Andrès (1941)
 Pistache

Samuel Milligan
 Lai et Rotrouenge

Kathryn Cater
 Crows in the corn

Harfe, Altersgruppe III
Donnerstag, 12. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0114

13:40 Jolina Scholz
Harfe, Gifhorn

Johann Pachelbel
Pachelbel's Kanon in D-Dur
(Arr. for harp by Sylvia Woods)

Marcel Grandjany
Rêverie, Nocturne, Barcarolle

Bernard Andrès (1941)
Cannelle

14:00 Helene Sophie Schmiech
Harfe, Beckdorf

Alfredo Rolando Ortiz (1946)
Cumbia Deliciosa a-Moll
Allegro

Alphonse Hasselmans (1845-1912)
Le Rouet a-Moll
moderato

Francois-Joseph Naderman (1781-1835)
Sonate Nr. 2, Tocata c-Moll
Allegretto

Deborah Henson-Conant (1953)
The Nightingale, Version 2 G-Dur

Harfe



Harfe, Altersgruppe IV
Donnerstag, 12. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0114

13:15 Naomi Wolf
Harfe, Bad Essen

Marcel Grandjany (1891-1975)
Fantaisie pour Harpe sur un thème de
Haydn B-Dur op. 31

Sophia Giustani Dussek (1775-1847)
Sonata for Harp c-Moll op. 2

Gérard Condé (1947)
Presque rien, des nuages?



Harfe, Altersgruppe V
Donnerstag, 12. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0114

11:00 Cara von Arnim
 Harfe, Braunschweig

Michail Glinka (1804-1857)
 Mozart-Variationen

François-Joseph Naderman (1781-1835)
 Sonatina Nr. 3 B-Dur
 (1) Prélude: Allegro - Allegro moderato
 fieramente

Carlos Salzedo (1885-1961)
 Chanson dans la Nuit

11:25 Nele Brunswig
 Harfe, Buxtehude

Maximilian Robin Treller (2003)
 Suite for Harp Nr. 1 op. 1
 (1) Prelude
 (4) Interlude
 (3) Nocturne

Domenico Scarlatti (1685-1757)
 Sonata Nr. 25 fis-Moll

Germaine Tailleferre (1892-1983)
 Sonate alla Scarlatti G-Dur

Germaine Tailleferre (1892-1983)
 Sonate Nr. 15 C-Dur
 Pas trop vite

Marcel Tournier (1879-1951)
 Thème et Variations (gekürzt) d-Moll

11:50 Katharina Lea Scholz
 Harfe, Wendeburg

Marcel Tounier (1879-1951)
 Vers de la source dans le bois

Louis Spohr (1784-1859)
 Fantasie c-Moll op. 35

Park Stickney (1969)
 The Dirty Laundry Rag C-Dur

Gesang, Altersgruppe II
Donnerstag, 12. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

13:30 Theodor Doelle
Sopran, Garbsen
Alla Doelle
Klavier, Garbsen

Volkslied
There was a Jolly Miller
Jacob Arcadelt (1507-1568)
Ave Maria

Joseph Haydn (1732-1809)
Liebes Mädchen, hör mir zu

Aaron Copland (1900-1990)
I Bought Me a Cat

13:40 Clara-Mieke Thies
Sopran, Hannover
Nicolai Krügel
Klavier, Hannover

Johannes Brahms (1833-1897)
Die Sonne scheint nicht mehr WoO 33: Nr. 5

Alessandro Scarlatti (1659-1725)
Se Florindo è fedele

Volkslied
Maria durch ein Dornwald ging

13:50 Luise Möckel
Sopran, Hannover
Nicolai Krügel
Klavier, Hannover

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Sehnsucht nach dem Frühling
„Komm, lieber Mai, und mache die Bäume
wieder grün“

Antonio Caldara (1671-1763)
Sebben, Crudele

Heinz Lau (1925-1975)
Komm doch, lieber Frühling
„Singt ein Vogel“





Gesang, Altersgruppe III

Donnerstag, 12. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

14:00 **Julius Bittihn**
Sopran, Göttingen
Christian Moeller
Klavier, Reinhardshagen

Antonio Vivaldi (1678-1741)
Domine Deus (Gloria in D) RV589
„Domine Deus“

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
Sechs Gesänge mit Begleitung des
Pianoforte op. 34,2
„Auf Flügeln des Gesanges“

Benjamin Britten (1913-1976)
Fileuse
„Lorsque j'étais jeunette“

Gesang, Altersgruppe IV

Donnerstag, 12. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

14:35 **Lina Pugachevskiy**
Mezzosopran, Hannover

Franz Schubert (1797-1828)
Wiegenlied op. 98,2
„Schlafe, schlafe, holder, süßer Knabe“

Alessandro Scarlatti (1660-1725)
Se Delitto è l'adorarti

Volkslied
Ein dunkle Wolk
„Es geht ein dunkle Wolk herein“

Johannes Brahms (1833-1897)
Sonntag op.47,3
„So hab ich doch die ganze Woche“

Gesang, Altersgruppe IV
Donnerstag, 12. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

14:50 **Clara Irena Brandt**
Mezzosopran, Goslar
Julia Lahmer
Klavier, Goslar

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sehnsucht nach dem Frühling K596

Fröhlich „Komm, lieber Mai“

Franz Schubert (1797-1828)

Liebhaber in allen Gestalten D 558

Etwas lebhaft „Ich wollt', ich wär' ein Fisch“

Robert Schumann (1810-1856)

Kinderwacht op.79, 22

„Wenn fromme Kinder“

Traditional

Zwei Königskinder

Mäßig langsam „Es waren zwei

Königskinder“

Johann Friedrich Reichardt (1752-1814)

Wenn ich ein Vöglein wär'

Sehr mäßig

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Das Glück

„Das Glücke kommt selten“

Alan Menken (1949)

In deiner Welt (Arielle - Die Meerjungfrau)

„Dort, wo ich auch“





Gesang, Altersgruppe IV

Donnerstag, 12. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

15:05 Lilijana Louisa Schwetje
Mezzosopran, Göttingen
Cosima Carolina Schwetje
Klavier, Göttingen

Teodoro Cottrau (1827-1879)
Santa Lucia - Sul mare luccica
„Sul mare luccica l'astro d'argento, placida è l'onda“

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
Elias Oratorium op. 70
Sei stille dem Herrn „Sei stille dem Herrn, und warte
auf ihn, der wird dir geben, was dein Herz wünscht“

Franz Schubert (1797-1828)
Seligkeit
„Freuden sonder Zahl blühn im Himmelssaal“

Johannes Brahms (1833-1897)
Vergebliches Ständchen op. 84,4
„Guten Abend, mein Schatz, guten Abend, mein Kind“

Giacomo Carissimi (1605-1674)
Twenty-four Italian songs and arias of the
seventeenth and eighteenth centuries
Vittoria, mio core! „Vittoria! Vittoria! Vittoria!
Vittoria, mio core! Non lagrimar più“

15:20 Pauline Renner
Sopran, Salzhemmendorf
Sonia Stuttkewitz
Klavier, Hannover

Anonym
Das Laub fällt von den Bäumen

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Johannes-Passion BWV 245
(63) Zerfließe, mein Herze, in Fluten der Zähnen

Hugo Wolf (1860-1903)
Eichendorff-Lieder
(15) Unfall „Ich ging bei Nacht einst über Land“

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) /
Emanuel Schikaneder (1751-1812)**
Die Zauberflöte KV 620
(17) Arie der Pamina „Ach, ich fühl's, es ist
verschwunden“

Gesang, Altersgruppe V
Freitag, 13. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

11:25 Jasmin Bühl
Mezzosopran, Hannover

Antonio Caldara (1671-1763)
Sebben, crudele

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Weihnachtsoratorium BWV 248
(4) Bereite dich, Zion

Johannes Brahms (1833-1897)
Wie Melodien zieht es mir op. 105,1

Franz Schubert (1797-1828)
Die junge Nonne op. 43,1 D 828
mäßig „Wie braust durch die Wipfel der heulende Sturm“

Traditional
Värmlandsvisan
„Ack, Värmland, du sköna, du härliga land“

Robert Schumann (1810-1856)
Myrthen op. 25,1
(1) Widmung „Du meine Seele, du mein Herz“



Gesang, Altersgruppe VI

Freitag, 13. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

10:00 **Bennett Witte**

Bass, Osnabrück

Christopher Wasmuth

Klavier, Osnabrück

Franz Schubert (1797-1828) /

Wilhelm Müller (1794-1827)

Winterreise op. 89 D 911

(11) Frühlingstraum „Ich träumte von bunten Blumen“

Franz Schubert (1797-1828)

Schwanengesang D 957

(14) Die Taubenpost „Ich hab eine Briefftaub in meinem Sold“

Richard Strauss (1864-1949)

Schlichte Weisen op. 21

(4) Ach weh mir unglücklichem Mann

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Messiah HWV 56

(10) For, behold, darkness shall cover the earth

(11) The people that walked in darkness

Giuseppe Verdi (1813-1901)

6 Romanzen (1838)

„In solitaria stanza“

Anton Wilhelm von Zuccamaglio (1803-1869)

Verstohlen geht der Mond auf

Gesang, Altersgruppe VI

Freitag, 13. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

10:20 Felix Janßen
Bass, Osnabrück
Michael Schmoll
Klavier, Wallenhorst

Christian Adolf Overbeck (1755-1821) /
Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Komm, lieber Mai

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Magnificat BWV 243
(5) Quia fecit mihi magna

Joseph Haydn (1732-1809)
Die Schöpfung Hob. XXI:2
(22) Nun scheint in vollem Glanze „Nun
scheint in vollem Glanze der Himmel“

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Le nozze di Figaro KV 492
(4) La vendetta „La vendetta, oh, la vendetta“

Carl Loewe (1796-1869)
5 Lieder op. 145
(2) Der Feind „Der Adler lauscht in seinem Horst“

Franz Schubert (1797-1828)
Die Winterreise op. 89 D. 911
(16) Letzte Hoffnung „Hie und da ist an den Bäumen“

Othmar Schoeck (1886-1957)
12 Eichendorff-Lieder op. 30
(9) Nacht „Hörst du die Gründe rufen“

10:40 Lena Buhr
Mezzosopran, Buchholz
Alexander Polinskiy (AG V)
Klavier, Hamburg

Georg Friedrich Händel (1685-1759)
Lascia ch'io pianga

Cécile Chaminade (1857-1944)
Nice-la-Belle

Henriëtte Bosmans (1895-1952)
Aurore

Arnold Schönberg (1874-1951)
Schenk mir deinen goldenen Kamm op. 2, 2

Ruth Schonthal
Widlunger Liederzyklus: Von einer weißen Rose

Volkslied
Dat du min Leevste büst



Gesang, Altersgruppe VI

Freitag, 13. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

11:45 Aurelia Sánchez Novo
Mezzosopran, Hannover
Nicolai Krügel
Klavier, Hannover

Kurt Weill (1900-1950)
Buddy on the Nightshift
„Hello, there, buddy on the nightshift!“

Giovanni Battista Pergolesi (1710-1736)
Se tu m'ami
„Se tu m'ami, se tu sospiri sol per me“

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Le nozze di Figaro. Oper KV 492
(12) Voi che sapete „Voi che sapete, che cosa e amor“

Manuel de Falla (1876-1946)
Siete canciones populares españolas
(3) Asturiana „Por ver si me consolaba“

Benjamin Britten (1913-1976)
A Ceremony of Carols op. 28
(4a) The Youngè Child „That yonge child,
when it gan weep“

Schweizer Volkslied
Schönster Abestärn
„Schönster Abestärn, oh, wie gsehn i di so gern“

Johannes Brahms (1833-1897)
Sapphische Ode op. 94 Nr. 4
„Rosen brach ich nachts mir am dunklen Hage“

Gesang, Altersgruppe VI

Freitag, 13. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

12:05 Julius Albert

Bariton, Rullstorf

Ritsuko Imagawa

Klavier, Lüneburg

Unbekannt

Ich weiß mir ein Maidlein hübsch und fein

Franz Schubert (1797-1828) / Wilhelm Müller (1794-1827)

Winterreise op. 89 D 911

(11) Frühlingstraum „Ich träumte von bunten Blumen“

Hugo Wolf (1860-1903) / Eduard Mörike (1804-1875)

Mörike-Lieder

(46) Gesang Weyla's „Du bist Orplid, mein Land!“

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) /

Lorenzo Da Ponte (1749-1838)

Così fan tutte KV 588

(26) Arie: Guglielmo „Donne mie la fate a tanti“

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) /

Lorenzo Da Ponte (1749-1838)

Don Giovanni KV 527

(4) Arie: Leporello „Madamina, il catalogo è questo“

13:20 Marie Höfer

Sopran, Gehrden

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Ombra Mai fu

Johannes Brahms (1833-1897)

Wiegenlied

„Guten Abend, gut' Nacht“

Johannes Brahms (1833-1897)

Mädchenlied

„Auf die Nacht in der Spinnstuben“

Benjamin Britten (1913-1976)

The Salley Gardens

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

An Chloe Es-Dur KV 524

Allegro „Wenn die Lieb' aus deinen blauen“

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Joshua HWV 64

Allegro „O hätt' ich Jubals Harf“





Gesang, Altersgruppe VII

Freitag, 13. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

13:40 **Lea Nitsch**

Mezzosopran, Frellstedt

Katarzyna Schäfer

Klavier, Königsutter am Elm

Unbekannt

Bunt sind schon die Wälder

Christoph Willibald Gluck (1714-1787)

Arie aus „Orfeo ed Euridice“ aus

„Berühmte Arien Album für Alt“

„Che farò senza Euridice“

G.B. Pergolesi (1710-1736)

„Eja mater“ aus „Stabat mater“

Benjamin Britten (1913-1976)

„That Young Child“ aus „Ceremony of Carols“

Robert Schumann (1810-1856)

„In der Fremde“ aus „Liederkreis“ op. 39

Franz Schubert (1797-1828)

„Der Tod und das Mädchen“

Antonín Dvořák (1841-1904)

„Struna naladena“

Peter Tschaikowsky (1840-1893)

„Lied der Zigeunerin“ op. 70 Nr. 7

Fred Raymond (1900-1954)

„Die Juliska aus Budapest“

Drum-Set (Pop), Altersgruppe II
Samstag, 14. März 2026
Angelaschule Osnabrück, Aula

09:35 Johan Pranger
Drum-Set, Osnabrück

Charley Wilcoxon (1894-1978)
Solo 1 und Solo 2

Johan Pranger (2014)
Eigenes Solo

Cro
Bye Bye

09:50 Maja Baichen Ye
Drum-Set, Osnabrück

Eckhard Kopetzki (1956)
Groove 4 U

Gerhard Stengert (1962)
Solo 10

Ashford / Simpson (1941-1946)
Tears Dry On Their Own

10:05 Jinmo Zheng
Drum-Set, Osnabrück

Gerhard Stengert (1962)
Solo Nr. 4

Rick Latham (1955)
Solo #1

Arjen Oosterhout (1956-2002)
5/8-Schema

Dante Agostini (1921-1980)
Etüde: Stücke zum Blattspielen; Band 3

10:55 Karlotta Wulf
Drum-Set, Osnabrück

Loosavanna
See you soon

Nils Rohwer (1965)
Junior Time Nr. 5

Sönke Herrmannsen (1959)
Call the doctor

11:10 Leo Schuschan
Drum-Set, Garbsen

Foo Fighters (1994)
The Pretender

Leo Schuschan
Leos Solo





Drum-Set (Pop), Altersgruppe II

Samstag, 14. März 2026

Angelaschule Osnabrück, Aula

11:25 Leon Heier
Drum-Set, Garbsen

Twenty One Pilots (2009)
Car Radio

Leon Heier (2014)
Leons Solo

12:15 Jonah Dangel
Drum-Set, Braunschweig

Tom Harpke
Solo 27 29

Green Day
Boulevard of broken dreams

12:30 Johann Doormann
Drum-Set, Celle
Aaron Deux
Keyboard, Hannover

Aaron Deux
Aspirations

Aaron Deux, Johann Doormann
Solo Nr. 1

foo fighters
Best of you

12:45 Jan Henrik Konath
Keyboard, Stadtoldendorf

Rick Latham (1955)
Solo #1

Måneskin (2016)
Beggin'

Rick Latham (1955)
Solo #10

Eckhard Kopetzki (1956)
Groove 4 U





Drum-Set (Pop), Altersgruppe III

Samstag, 14. März 2026

Angelaschule Osnabrück, Aula

14:10 **Anton Wasmuth**
Drum-Set, Osnabrück
Christopher Wasmuth
Klavier, Osnabrück

Jogi Nestel (1965)
Vinnie, where's Five?

Nils Rohwer (1965)
Latin Joker

Stevie Wonder (1950)
Don't you worry about a Thing

**Daron Malakian und Serj Tankian, System
Of A Down (1994)**
Toxicity

14:35 **Liam Gebben**
Drum-Set, Nordhorn

Arctic Monkeys
Arabella

Marco Onstenk
Hexyl Variations

Marco Onstenk
Go!

Drum-Set (Pop), Altersgruppe IV

Sonntag, 15. März 2026

Angelaschule Osnabrück, Aula

10:00 **Daniel Schweizer,**
Drum-Set, Georgsmarienhütte

Frank Neu (1967)
First Gear

Sönke Herrmannsen (1959)
3 to 2

Daniel Schweizer (2011)
Blue Blues

Foo Fighters (1994)
The Pretender

Drum-Set (Pop), Altersgruppe IV
Sonntag, 15. März 2026
Angelaschule Osnabrück, Aula

10:20 **David Van Wijk**
Drum-Set, Twist

Rick Latham (1955)
Solo 1 + 7

Paramore (2004)
Still into you

David (2011)
Improvisation

David (2011)
Loop mit Improvisation

10:45 **Henri Deters**
Drum-Set, Lohne

Henri Deters (2010)
Improvisation für Drumset

Eckhard Kopetzki / Arr. Henri Deters (1956)
Loop + "Beat Box"

Henri Deters (2010)
Pulsation

unbekannt
Late Night Funk

Drum-Set (Pop)



Drum-Set (Pop), Altersgruppe V
Sonntag, 15. März 2026
Angelaschule Osnabrück, Aula

11:40 **Bastian Mauksch**
Drum-Set, Hardeggen
Jonas Höth
Keyboard, Kassel

Matt Savage (1992)
Coastto Coast

**Larnell Lewis (1984) / Ghost-Note (2014),
Larnell Lewis (1984)**
Change My Mind
(Bearb. Robert Sput Searight, Rainer Hartl)

**Magda Giannikou (1981) / Snarky Puppy
feat. Magda Giannikou (2004)**
Amour T'es Là (Bearb. Rainer Hartl)



Drum-Set (Pop), Altersgruppe VI

Sonntag, 15. März 2026

Angelaschule Osnabrück, Aula

13:15 Colja Busch
Drum-Set, Marklohe
Robert Mairitsch
Klavier, Steyerberg

Colja Busch
Loop 1

Tom Hapke
Solo 65

Caligulas Horse
Slow Violence

Tom Hapke
Solo 55

Robert Mairitsch (1962)
Raketenkatze

13:40 Kilian Sauerburg
Drum-Set, Wendeburg
Tibo Laufer
Klavier, Ilsede

Carlos Santana (1947)
I don't wanna lose your Love

Kilian Sauerburg (2007)
Improvisation

Andreas Schwarz
Rock-Pop-Solo

Biffy Clyro (1995)
Mountains

Gitarre (Pop), Altersgruppe II

Sonntag, 15. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

10:30 Lucy Kopec
Gitarre, Neuenhaus

Imagine Dragons (2008)
Believer

Green Day (1987)
Boulevard of Broken Dreams

10:50 Niko Henze
Gitarre, Langelsheim

Deep Purple
Smoke On The Water (Bearb. Michael Langer)

Leonard Cohen
Hallelujah

Norbert Kraft (1950)
Ostinato

Gitarre (Pop), Altersgruppe III

Sonntag, 15. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

11:10 Reik Hempel
Gitarre, Oldenburg

Wiz Khalifa (1987)
See You Again (Bearb. Michael Langer)

Charlie Puth (1991)
We Don't Talk Anymore (Bearb. Michael Langer)

Thomas Fellow (1966)
Trojan Horse

Coldplay (1997)
Viva la vida (Bearb. Kenneth Tan)





Gitarre (Pop), Altersgruppe IV**Sonntag, 15. März 2026****Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal**

11:35 Karl Behrenz

Gitarre, Helmstedt

Wolfgang Behrenz

Gitarre, Helmstedt

Karl Behrenz

Everything to me

Joseph Kosma (1905-1969)

Les feuilles mortes (Autum Leaves)

(Bearb. Karl Behrenz)

Iron Maiden, Megadeth

Tornado of trooper (Bearb. Karl Behrenz)

Metallica

Nothing Else Matters

Kammermusik für Streichinstrumente (gleiche Instrumente), Altersgruppe II

Freitag, 13. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0118

09:30 Elisabeth Yalda

Violine, Schüttorf

Charleen van Bommel

Violine, Schüttorf

Bertold Hummel (1925-2002)

Marcia

Nicolas Chédeville (1705-1782)

Menuet en Musette

Nicolas Chédeville (1705-1782)

Tambourin

Sheila Nelson (1936-2020)

Hurry up

Sheila Nelson (1936-2020)

Sparrow Dance

Sheila Nelson (1936-2020)

Sad Morning

Sheila Nelson (1936-2020)

Fight to the Finish

09:40 Marie Swart

Violine, Weener

Ronja Marieke Schall

Violine, Aurich

Béla Bartók (1881-1945)

Ungarisches Lied

Moderatamente mosso

Béla Bartók (1881-1945)

Polstertanz

Allegretto

Béla Bartók (1881-1945)

Burleske

Allegretto

Johann Christian Bach (1735-1782)

Duet Nr. 4

Andante

Aleksey Igudesman (1973)

Guinness, Moi Guinness

Jaques Féréol Mazas (1782-1849)

12 kleine Duos op. 38,1

Rondo - Allegretto

09:50 Lisa Michaelis

Violoncello, Emstek

Johanna Eberhardt

Violoncello, Emstek

Johanna Winkler

Violoncello, Cloppenburg

Lowell Mason

Näher mein Gott zu dir

Andante

Arturo Figuero

Herbstliches Lied





Kammermusik für Streichinstrumente (gleiche Instrumente), Altersgruppe II

Freitag, 13. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0118

10:00 **Helene Schellmann**

Violoncello, Lüneburg

Jarla Gehrmann

Violoncello, Lüneburg

Emilie Schumann-Hindenberg,

Violoncello, Lüneburg

Anonym (aus der Löcse Tabulatur)

Chorea Hungarica G-Dur

Allegro

Anonym

Mary, young and fair (aus Schottland)

e-Moll (Bearb. Franziska Borderieux)

With feeling

Anonym

Folk Music aus Irland, Schottland und Wales

(Bearb. Regine Brunke)

(1) Drowsy Maggie (aus Irland)

(2) Loch Lomond (aus Schottland)

Scott Joplin (1867-1917)

The strenuous life B-Dur (Bearb. Uwe

Heger)

Not fast

10:40 **Johanna Ospelkaus**

Violine, Hannover

Valentina Fiedler

Violine, Hannover

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

3. Sonate für zwei Violinen D-Dur

TWV40:103

(1) Dolce

Luciano Berio (1925-2003)

34 Duetti

(31) Mauricio

Wolfgang Amadeus Mozart/Aleksey

Igudesman (1973)

Twinkle, Twinkle You Big Star

10:50 **Sophia Song**

Violine, Hannover

The Kiet Rayan Nguyen

Violine, Lehrte

Elisabeth Kludt

Violine, Hannover

James Hook (1746-1827)

Rondo für 3 Violinen G-Dur op. 83,6

Charles Dancila (1817-1907)

Six Petits Trios faciles et concertants pour 3

Violins G-Dur op. 99,4

Moderato cantabile

Richard Rudolf Klein (1921-2011)

Partitina für 3 Violinen

(3) Danza Vivace

Kammermusik für Streichinstrumente (gleiche Instrumente), Altersgruppe II

Freitag, 13. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0118

11:00 Emma Shu

Violoncello, Braunschweig

Anja Sophie Doerwald

Violoncello, Braunschweig

Joseph Reinagle (1762-1825)

Duett Nr. 4 G-Dur

Maestoso, Andante

Martin Gumbel (1923-1986)

Bi-Ba-Butzemann C-Dur

Allegretto

Richard Rodgers (1902-1979)

The Lonely Goatherd

Allegro

11:10 Marlene Sinning

Violoncello, Oldenburg

Jonna Helene Wege

Violoncello, Oldenburg

Victor Domenico Cristofaro,

Violoncello, Oldenburg

Rudolf Matz (1901-1988)

12 Sätze für 3 Celli

Moment Musical: Adagio - Allegro in G-Dur

Gavotte: Allegretto in C-Dur

Gabriel Koeppen (1958)

„Easy Trios“

„Seaman's Blues“ mit Swing in G-Dur

Siegfried Stolte (1925-1991)

„3 Kleine Stücke für 12 Saiten“

(1) Marsch: Allegro Moderato

Streicher-Ensemble (gleich)



Kammermusik für Streichinstrumente (gleiche Instrumente), Altersgruppe III

Freitag, 13. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0118

11:50 Lilly Marie Diehl

Violine, Söhlde

Anna Bombala

Violine, Salzgitter

Lovelyn Keira Nasarani

Violine, Salzgitter

James Hook (1746-1827)

Trio op. 83,3

Allegro con Spirito

Reinhard Keiser (1674-1739)

Sonate für 3 Violinen

Adagio

Vivace

Henk Badings (1907-1987)

Trio Cosmos VII

Rigaudon Rotterdam

Kammermusik für Streichinstrumente (gleiche Instrumente), Altersgruppe III
Freitag, 13. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0118

12:05 **Sophia Martina Gramajo Galeano**
 Violine, Meppen
Elvira Angela Gramajo Galeano
 Violine, Meppen
Jasmin Pilar Gramajo Galeano
 Violine, Meppen
Violetta Maria Gramajo Galeano
 Violine, Meppen

Charles Dancla (1817-1907)
 Drei Stücke für vier Violinen op. 178
 (1) Le Départ
Charles Dancla (1817-1907)
 La Réunion op. 203
 (3) Recueillement
Astor Piazzolla (1921-1992)
 Libertango
 (Bearb. Martin Gramajo Galeano)

Kammermusik für Streichinstrumente (gleiche Instrumente), Altersgruppe IV
Freitag, 13. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0118



13:20 **Anna Marie Lammers**
 Violoncello, Dannenberg
Frieda Piel
 Violoncello, Dannenberg
Runa Wendland
 Violoncello, Arendsee
Julia Schulz
 Violoncello, Luckau (Wendland)

Saverio Mercadante (1795-1870)
 La Poesia
Guillaume Paque (1825-1876)
 Souvenir de Curis
Udo Hartlmaier (1954)
 Tango
James Hetfield/Lars Ulrich (Metallica)
(1981)
 Nothing else matters

13:40 **Emma Isabella Heindorf**
 Violine, Göttingen
Lucia Codecasa
 Violine, Göttingen

Reinhold Glière (1875-1956)
 12 Duos op. 49
 (11) Cantabile
 (7) Allegretto
Joseph Haydn (1732-1809)
 Duett G-Dur
Jacques Chailley (1910-1999)
 A due violini
 (2) Doutes et certitudes
 (Zweifel und Gewissheiten)

Kammermusik für Streichinstrumente (gleiche Instrumente), Altersgruppe IV
Freitag, 13. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0118

14:00 **Viktoria Bolt**
Violine, Goslar
Alma Kaczkowski
Violine, Goslar

Jean-Marie Leclair (1697-1764)
Sonata Nr. 1 op. 3
(1) Allegro

Carl Philipp Stamitz (1745-1801)
Duetto Nr. 1 op. 27
(1) Allegro
(2) Romanze

Peter Martin (1956-2021)
Little Suite for two Violins
(1) Marcia
(2) Pastorale
(3) Con Moto

Kammermusik für Streichinstrumente (gleiche Instrumente), Altersgruppe V
Samstag, 14. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0118

10:30 **Dean Raichert**
Violoncello, Peine
Lilly Jampert
Violoncello, Vechelde
Paula Helmecke
Violoncello, Lehrte
Johann Don
Violoncello, Braunschweig

Wilhelm Fitzenhagen (1848-1890)
Concert-Walzer D-Dur op. 31
Tempo di Valse

Luigi Forino (1868-1936)
Preghiere: San Francesco parla alle tortore
G-Dur op. 27 Nr. 3
Semplice ed intimo

Sergej Prokofjew (1891-1953)
Scherzo humoristique C-Dur op. 12 Nr. 9
Allegro



Kammermusik für Streichinstrumente (gleiche Instrumente), Altersgruppe V Samstag, 14. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0118

10:50 **Jakob Lelio Rentz**
Violoncello, Lüneburg
Thore-Johannes Jockel,
Violoncello, Lüneburg
Marlene Esklony
Violoncello, Lüneburg
Johanna Maetzel
Violoncello, Lüneburg

David Funck (1630-1690)

Sonatensuite D-Dur

Adagio

Allemande

Courante

Guillaume Paque (1825-1876)

Souvenir de Curis G-Dur

Andante

Henry Mancini (1924-1994)

The Pink Panther e-Moll

(Bearb. Gunther Tiedemann)

Eduard Pütz (1911-2000)

Tango passionato d-Moll

Apocalyptica (1993) / Eicca Toppinen (1975)

Bittersweet g-Moll



Kammermusik für Streichinstrumente (gleiche Instrumente), Altersgruppe VI Samstag, 14. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0118

11:10 **Sophia Veddeler**
Violine, Osnabrück
Katharina Krauß
Violine, Uelzen

Charles-Auguste de Bériot (1802-1870)

Duo Concertant Nr. 3 op. 57

(3) Allegretto

Dick Kattenburg (1919-1944)

Escapades

(2) Romance

Aleksey Igudesman (1973)

Tango sin nombre

Tempo di Tango

Clemens David Krauß (2002)

Duo für zwei Violinen

(2) D(rang)





Kammermusik für Streichinstrumente (gemischte Besetzungen), Altersgruppe II

Samstag, 14. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0118

- | | | |
|-------|---|---|
| 14:10 | <p>Deborah Eichwald
Violine, Bad Essen</p> <p>Georg Eichwald,
Violoncello, Bad Essen</p> <p>Rafael Voth
Violine, Bohmte</p> <p>Melina Kors
Viola, Wallenhorst</p> | <p>David Stone (1922-2016)
First Miniature String Quartet
(1) Moderato</p> <p>Jaques Féréol Mazas (1782-1849)
Quartettino in re maggiore
(2) Romance - Andante</p> <p>Tony Osborne (1922-2009)
Suite and Light
(1) Thoroughly Modern Warnish - Bright and cheerful</p> |
| 14:20 | <p>Mathilda Josephine Majersky
Violine, Osnabrück</p> <p>Alice Gertsev Blanc
Violoncello, Osnabrück</p> | <p>Christoph Luscher
Salsa per Christina</p> <p>Franz Schubert (1797-1828)
Menuett und Trio</p> <p>Aleksey Igudesman (1973)
Lena, Malaja</p> |
| 14:30 | <p>Jakob Kohnert
Viola, Oldenburg</p> <p>Mark Luka Yatsuk
Violine, Oldenburg</p> | <p>Charles Dancla (1817-1907)
Duo G-Dur op. 24 (Bearb. Nikolas Sahler)
Allegretto</p> <p>Charles Dancla (1817-1907)
Meditation für 2 Geigen G-Dur (Bearb. S. Appelbaum)
langsam</p> <p>Pietro Locatelli (1695-1764)
Rondo für 2 Geigen (Bearb. Nikolas Sahler)
Rondo</p> |
| 14:40 | <p>Valentina Fiedler
Violine, Hannover</p> <p>Alma Luise Stadlhofer
Violoncello, Hannover</p> | <p>Reinhold Glière (1875-1956)
Huit morceaux B-Dur op. 39
(7) Scherzo / Vivace</p> <p>Joseph Haydn (1732-1809)
Duett D-Dur
(1) Poco Adagio</p> |

Kammermusik für Streichinstrumente (gemischte Besetzungen), Altersgruppe II
Samstag, 14. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0118

15:20 Julia Franziska Lahmer
Violine, Goslar
Francis Julien Lahmer
Violoncello, Goslar

Arcangelo Corelli (1653-1713)
Sonata in re minore d-Moll
(1) Preludio Vivace
(3) Sarabanda Largo

Reinhold Glière (1875-1956)
Berceuse G-Dur op. 39
Tranquillo

Karl Stamitz (1745-1801)
6 Duos für Violine und Violoncello C-Dur op. 19
(1) Maestoso

15:30 Amelie Breitlow
Violine, Langwedel
Johanna Lohner
Viola, Achim
Ina Kang
Violoncello, Verden
Felix Rügge
Violine, Achim

Jacques Féréol Mazas (1782-1849)
Quartettino D-Dur
(1) Allegro

Béla Bartók (1881-1945)
Hungarian Folk Tunes aus „For Children“ für
Klavier Sz. 42 (Bearb. Alan Bonds)
(12) „Playsong“, Allegro C-Dur
(17) „Round Dance“, Lento g-moll

Ingo Höricht (1955)
Keramoti für Streichquartett

15:40 Johanna Ospelkaus
Viola, Hannover
Carlotta Siegismund
Violine, Hannover

Bela Bartok (1881-1945)
44 Duos
(10) Ruthenisches Lied

Jacques Féréol Mazas (1782-1849)
12 kleine Duette: Duo Nr. 8 op. 38,8
(1) Allegro moderato

Harald Genzmer (1909-2007)
Duo Nr. 2 für Violine und Viola GeWV297
(3) Pizzicato

Béla Bartók (1881-1945)
44 Duos Sz 98
(21) Neujahrslied
(36) Dudelsack





Kammermusik für Streichinstrumente (gemischte Besetzungen), Altersgruppe III
Sonntag, 15. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0118

09:30 Greta Voget
 Violine, Nordhorn
Clara Vischer
 Violoncello, Nordhorn
Marie Rosenbleck
 Violine, Nordhorn

Joseph Haydn (1732-1809)
 Tempo di Menuetto G-Dur

Evaristo Felice dall'Abaco (1675-1742)
 Grave e Ciaccona G-Dur op. 3 Nr. 11

Joseph Bönisch (1935-2025)
 Waltz for you

George A. Speckert (1951)
 Motion

09:45 Hannah Deliah Betz
 Violine, Tostedt
Silas Betz
 Violoncello, Tostedt

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
 Duo Nr. 2 für Violine und Violoncello F-Dur
 Rondo Allegretto moderato (Vivace)

Johann Georg Albrechtsberger
 Duo Nr. 1 für Violine und Violoncello
 (1) Adagio

Dancla, Charles
 Duo Nr. 3 für Violine und Violoncello op. 108
 Themen aus Webers Freischütz

Kammermusik für Streichinstrumente (gemischte Besetzungen), Altersgruppe IV
Sonntag, 15. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0118

10:05 Sophie Dominique Coltuc,
 Violine, Osnabrück
Lydia Benck
 Violoncello, Lotte

Jean-Baptiste Bréval (1753-1823)
 Duett Nr. 3 D-Dur op. 19 (Bearb. Aldo de Ridder)
 (1) Allegro
 (2) Andante poco adagio
 (3) Presto

Reinhold Glière (1875-1956)
 Huit Morceaux pour Violon et Violoncelle
 B-Dur op. 39
 (7) Scherzo / Vivace

Kammermusik für Streichinstrumente (gemischte Besetzungen), Altersgruppe IV
Sonntag, 15. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0118

10:25 Leonie Wolf
Violine, Bohmte
Mariella Wolf
Violoncello, Bohmte

Emanuel Moor (1863-1931)
Suite op. 109
Adagio

Hirono Borter (1976)
Train

Niccolò Paganini (1782-1840)
Duetto Nr. 2
(1) Allegro
(2) Presto

11:15 Erwin Dick
Violoncello, Spelle
Inessa Dick
Violine, Spelle
Adelina Dick
Violine, Spelle

Pierre Crémont (1784-1846)
Streich Trio op. 13
(1) Allegro

Paul de Wailly (1854-1933)
Six Pieces
(4) Alla Polacca

11:35 Marieke Hanken
Violine, Oldenburg
Zoriana Gulkevych
Violine, Oldenburg
Fenja Hanken
Violoncello, Oldenburg
Jette Eilers
Viola, Oldenburg

Woldemar Bargiel (1828-1897)
Streichquartett Nr. 3 a-Moll op. 15 b
(1) Allegro ma non troppo

Laurence Traiger (1956-2024)
Divertimento a quattro
(2) 2. Satz

11:55 Helene Don
Violine, Braunschweig
Johann Don
Violoncello, Braunschweig

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Kunst der Fuge BWV 1080
(14a) Canon in hypodiatesseron al roverscio
e per augmentationem

Luigi Boccherini (1743-1805)
Sonate für Violine und Violoncello D-Dur
(1) Allegretto spiritoso

Jeremy Cohen (1957)
Tango Eight g-Moll
Steady





Kammermusik für Streichinstrumente (gemischte Besetzungen), Altersgruppe VI
Sonntag, 15. März 2026
Musik- und Kunstschule Osnabrück, FA 0118

12:15 **Louis Krüger**
 Violine, Hannover
Jonas Wald
 Violine, Nordstemmen
Simon Köhler
 Violoncello, Laatzen
Quinn Linus Pallasch
 Viola, Hannover

Antonín Dvořák (1841-1904)
 Streichquartett Nr. 12 „Amerikanisches Quartett“
 F-Dur op. 96
 (1) Allegro ma non troppo

Dmitri Schostakowitsch (1906-1975)
 Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110
 (1) Largo
 (2) Allegro molto

Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Holzblasinstrumente), Altersgruppe II

Freitag, 13. März 2026

Hochschule Osnabrück, Probebühne Plektrum

09:30 Lotte Schubmehl

Blockflöte, Wallenhorst

Finnja Görnandt

Blockflöte, Ibbenbüren

Robert Valentine (1674-1735)

Sonate F-Dur

Vivace

Sarabanda

Sören Sieg (1966)

Indlovana iyala

Franz Müller Busch (1963)

Acht einseitige Stücke

(3) Die Uhr

09:40 Saskia Paetzold

Querflöte, Wiefelstede

Johanna Bröhl

Querflöte, Wiefelstede

Jacques-Martin Hotteterre (1673-1763)

Rondeau

Gai

Michael Kreppel

Kunstflieger

(2) Der Waldkauz / träge

(3) Die Fledermäuse / rasch

E. Weinzierl und E. Wächter

Carnevalito

09:50 Llúcia Palet Sabater

Blockflöte, Oldenburg

Janna Feenders

Blockflöte, Oldenburg

Jonna Helene Wege

Blockflöte, Oldenburg

Louise Rowohl

Blockflöte, Oldenburg

Joseph Bodin de Boismortier (1689-1755)

Concerto F-Dur op. 15 Nr. 3

(1) Allegro

Bettina Bäß (1954)

Zaunza I

Simone Nill (1971)

Blätterteig

John Playford (1623-1687)

The Dancing Master

(1) St. Martins

(2) Heart 's Ease

(3) The Old Mole

(4) Dunkirke





Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Holzblasinstrumente), Altersgruppe II

Freitag, 13. März 2026

Hochschule Osnabrück, Probebühne Plektrum

10:00 **Sofie Nagel,**
Blockflöte, Sickinge
Lea Franziska Mühlhause
Blockflöte, Braunschweig
Marit Wachtendorf
Blockflöte, Braunschweig

Antonia Caldara (1670-1736)
Che gusto e mai questo
Benedict Anton Aufschaiter (1665-1742)
Menuett
Benedetto Marcello (1686-1739)
Pastorale
Sergej Kolgan
Tarantella
William Cornish (1468-1523)
Ah Robin, gentle Robin
Agnes Dorwarth (1953)
Pompom-Mat

10:40 **Beeke Ahlers**
Querflöte, Hannover
Alva Nassimi
Querflöte, Hannover

Armand J. Fr. J. Vanderhagen (1753-1822)
Duo C-Dur op. 17, Nr. 3
Allegro moderato
Richard Rodney Bennett (1936-2012)
Conversation for two flutes D-Dur
(4) Andante
Georg Philipp Telemann (1681-1767)
Sonate Nr. 1 G-Dur op. 5
Allegro

Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Holzblasinstrumente), Altersgruppe II

Freitag, 13. März 2026

Hochschule Osnabrück, Probefühne Plektrum

10:50 Emma Elisa Riske

Blockflöte, Braunschweig

Rosa Lillyana Riske

Blockflöte, Braunschweig

Vivienne Schiefer-Gehrke

Blockflöte, Braunschweig

Gisela Gosewinkel

Flötenkarawane

Wirbelwind

Derwischdanz

Aus Schweden

Varindar Friskar

Turlough O'Carolan (1670-1738)

Lament for Terence MacDonough

Johann Mattheson (1681-1764)

Sonate op. 1 Nr. 6

Gavotte

Gerhard Dailinger (1940-2016)

4 Tierstudien

Das Huhn

Cesar Bresgen (1913-1988)

Schmetterlingssuite

Dasychira pudibunda (Buchenrotschwanz)

11:00 Elena Katharina Graaf

Blockflöte, Hannover

Eleni Stiefner

Blockflöte, Braunschweig

Elise van der Werf

Blockflöte, Braunschweig

Kim Dobroschke

Blockflöte, Braunschweig

Jacob Bärthel (1926)

The Optimist

Giorgio Mainerio (1535-1582)

Ballo Anglese

Giorgio Mainerio (1535-1582)

Schirazula Marazula

Irmtraud Geywitz (1965)

Nashorntanz





Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Holzblasinstrumente), Altersgruppe III

Freitag, 13. März 2026

Hochschule Osnabrück, Probephühne Plektrum

11:40 Yuzuna Nakura

Querflöte, Braunschweig

Lishi Yan

Querflöte, Braunschweig

Jane Ann Shou

Querflöte, Braunschweig

Lotta Henriette Holzfuß

Querflöte, Braunschweig

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Concerto für 4 Flöten D-Dur HWV 487/580

Allegretto

Alexander Tcherepnin (1899-1977)

Quartett für vier Flöten F-Dur op. 60

(1) In the Church / Allegro moderato

(3) In the Kitchen / Allegro scherzando

Marc Berthomieu (1906-1991)

Chats Es-Dur

(1) Persan bleu / Andantino

Hanns-Wilhelm Goetzke (1943)

"Der Esel" ein Gedicht von Wilhelm Busch

11:55 Marlene Windler

Querflöte, Wiedensahl

Hanna Schröder

Querflöte, Hessisch Oldendorf

Jordis Stjarna Heaton

Querflöte, Stadthagen

Xenia Stollar (1970)

Die trickreichen Elfen, Ein musikalisches

Märchen für 3 Flöten

(1) Im Lichtwald scheint die Sonne

(2) Verschwörung im dunklen Wald

(3) Elfenmarkt nach altem Brauch

(4) Die Falle

(5) Schwer ist die Gefangenschaft

(7) Das Echo

James Hook (1746-1827)

Trio D-Dur op. 83,1

(1) Allegro con Spirito

(2) Andantino sempre Piano

(3) Rondeau (Allegretto)

12:10 Fenja Hänsel

Blockflöte, Ilsede

Jonna Wolkenhauer

Blockflöte, Peine

Berenike Lessenich

Blockflöte, Edemissen

Georg Rhau (1488-1548)

Tricinen

(1) Mon petit coeur

(2) Adieu mes amour

William Byrd (1543-1623)

Fantasie

Fantasie

Arcangelo Corelli (1653-1713)

Trio F-Dur

(1) Vivace / Allegro / Adagio / Largo Andante

Willem Wander van Nieuwkerk (1955)

Kadanza

Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Holzblasinstrumente), Altersgruppe III

Freitag, 13. März 2026

Hochschule Osnabrück, Probephöhne Plektrum

13:30 Julie Teusner

Blockflöte, Oldenburg

Livia Helene Kähler

Blockflöte, Oldenburg

Tomma Feenders

Blockflöte, Oldenburg

Anonym

Ballo

Anonym

La Gamba

Vicenzo Ruffo (1508-1578)

La Gamba in Basso, & Soprano

Benjamin Britten (1913-1976)

Alpine Suite

(1) Arrival at Zermatt

(2) Swiss Clock

(5) Moto perpetuo: Down the piste

Johann Mattheson (1681-1764)

Sonata F-Dur op. 1.8

(1) Lentement

(2) Allegro

13:45 Barbara Kölblinger

Querflöte, Oldenburg

Elina Massong

Querflöte, Zetel

Johann Wenzel Stamitz (1717-1757)

Duetto Nr. 1 d-Moll

(1) Andante

(3) Minuetto Nr. 1 und Nr. 2

Anton Reicha (1770-1836)

Romanze

Gary Schocker (1959)

Lovebirds

(1) Allegro moderato

(2) Con fuoco

(3) Vivo

14:00 Victoria Aurora Isabell Elisabeth Steinmetz

Querflöte, Wangelnstedt

**Theresa Maxima Isabell Johanna
Steinmetz**

Querflöte, Wangelnstedt

Jaap de Lange (1921)

Triptychon e-Moll op. 6

(2) Allegretto

Niels Peter Jensen (1802-1846)

Duo Nr. 5 g-Moll op. 16

(5) 1. Teil Allegro Moderato

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Bourree aus der Lautensuite e-Moll

BWV 996

Allegretto

Jacques Hotteterre (1680-1761)

Rondeau h-Moll

Gai



Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Holzblasinstrumente), Altersgruppe III

Freitag, 13. März 2026

Hochschule Osnabrück, Probebühne Plektrum

14:15 Helene Roemheld
Blockflöte, Schandelah
Elin Brand
Blockflöte, Hannover
Anna-Lián Pickert
Blockflöte, Hannover
Katharina Mester
Blockflöte, Braunschweig

Anonymus, aus Cancionero de Uppsala
Riu riu chiu

Henry Purcell (1659-1695)
The Fairy Queen Z. 629
(41) Entry dance
(2) Rondeau
(26) Hornpipe

Pedro de Escobar (1465-1535)
Ora sus

Anonymus, aus Cancionero de Palacio
Deh fosse la qui meccho

Agnes Dorwarth (1953)
Flauto Mortale

Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Holzblasinstrumente), Altersgruppe IV

Sonntag, 15. März 2026

Hochschule Osnabrück, Probebühne Plektrum

09:30 Helene Daumann
Querflöte, Osnabrück
Josepha Holl
Querflöte, Osnabrück
Luisa Meister
Querflöte, Osnabrück
Mathilde Brüggem
Querflöte, Osnabrück

Ian Clarke (1964)
Zig Zag Zoo

Georg Philipp Telemann (1681-1767)
Concerto à 4 Flauti C-Dur (Bearb. Klaus Holle)
(4) Vivace

Pierre Paubon (1910-1995)
Anouchka

Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Holzblasinstrumente), Altersgruppe IV

Sonntag, 15. März 2026

Hochschule Osnabrück, Probebühne Plektrum

09:50 **Johanna Sohn**

Blockflöte, Krummhörn

Freyja Martje Hüsing

Blockflöte, Emden

Johanna Hiskea Jürgens

Blockflöte, Emden

Uwe Heger (1957)

Klezmer Sunrise-Sonnenaufgang

Isaac Albéniz (1860-1909)

Tango op. 165 Nr. 2 (Bearb. Sylvia C. Rosin)
Andantino

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Alla Turca KV 331 (Bearb. Sylvia C. Rosin)

Claude Debussy (1862-1918)

The Little Negro (Bearb. Sylvia C. Rosin)
Allegro giusto e molto ritmico

Joseph Bodin de Boismortier (1689-1755)

Sonate Nr. 2 op. 7

(1) Moderement

(2) Rondeau

(3) Lentement

(4) Gigue

10:10 **Bente Engel**

Querflöte, Hannover

Katharina Strübel

Querflöte, Hannover

Thea Lisbeth Harms

Querflöte, Hannover

Joseph Bodin de Boismortier (1689-1755)

Sonata en Trio Nr. 6 e-Moll op. 7

(1) Moderement

(4) Gigue

Jacques Castérède (1926-2014)

Flûtes en Vacances

(3) Flûtes Rêveuses

(4) Flûtes Légères

Helga Warner-Buhmann (1961)

Tango & Co

(2) Walzer

10:55 **Antonia Hauth**

Saxophon, Edemissen

Hanna Kling

Saxophon, Braunschweig

Gero Thies

Saxophon, Peine

Jindřich Feld (1925-2007)

Partita

(1) Burlesca

(2) Lamentoso

Joseph Haydn (1732-1809)

Trio Nr. 1

(1) Allegro

Peter Davis (1974)

Two Miniatures

(1) Ballade à trois

(2) Sax, Riffs and Soul





Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Holzblasinstrumente), Altersgruppe IV

Sonntag, 15. März 2026

Hochschule Osnabrück, Probephühne Plektrum

11:15 Viktoria Bayer
Querflöte, Braunschweig
Lasse Berelsmann
Querflöte, Braunschweig

Wilhelm Friedemann Bach (1710-1784)
Duo Nr. 3 (aus: Sechs Duette für zwei Flöten) Es-Dur
(2) Adagio ma non molto

Andreas Romberg (1767-1821)
Duo Nr. 1 (aus: Drei Duos für 2 Flöten) G-Dur op. 62
(4) Rondo Allegretto Vivace

Marlaena Kessick (1935)
aus: Exotic Perfues
(1) Mimosa - Andantino (2) Florentine Orris -
(3) Narcissus - Allegro con brio Andante (4)
Spice - Allegro

11:35 Tabea Daenecke
Klarinette, Schackensleben
Jakob Dreischarf
Klarinette, Barleben

Anonym
Air

Conradin Kreutzer (1780-1849)
Duo C-Dur
Allegro - Adagio - Rondo

Patrick Hagen (1969)
Well

Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Holzblasinstrumente), Altersgruppe V

Samstag, 14. März 2026

Hochschule Osnabrück, Probephühne Plektrum

09:30 Anna Schliehe
Klarinette, Osnabrück
Karla Denneberg
Klarinette, Osnabrück

Konradin Kreutzer (1780-1849)
Duo für 2 Klarinetten C-Dur
(1) Allegro moderato

Charles Koechlin (1867-1950)
Idylle C-Dur
Andante con moto

Michele Mangani (1966)
Duo Sonata für zwei Klarinetten
(1) Allegro moderato - Larghetto cantabile -
Allegro moderato

Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Holzblasinstrumente), Altersgruppe V
Samstag, 14. März 2026
Hochschule Osnabrück, Probebühne Plektrum

09:50 Amke Hillers
Querflöte, Leer (Ostfriesland)
Maya von Ameln
Querflöte, Norden

Wilhelm Friedemann Bach (1710-1784)
6 Duette für 2 Flöten, Duett Nr. 1 e-Moll
(2) Larghetto
(3) Vivace

Friedrich Kuhlau (1786-1832)
Three duets for two flutes, Duett Nr. 3 G-Dur op. 10
Allegro assai

Mike Mower (1958)
Pizza delivery boy Es-Dur
Presto

Mike Mower (1958)
A piece of cake C-Dur
Andante

Mike Mower (1958)
Café olé a-Moll
Rubato

10:10 Charlotte Bolze
Blockflöte, Oldenburg
Lina Ihnken
Blockflöte, Oldenburg

Joseph Bodin de Boismortier (1689-1755)
Concerto terzo B-Dur op. 38
(1) Vivace
(2) Largo

Nicola Termöhlen (1979)
Mandragora

10:30 Josephine Hüls
Klarinette, Oldenburg
Johan Olsson
Klarinette, Oldenburg

Bernhard Crusell (1775-1838)
Duetto Nr. 2 d-Moll
(1) Allegro agitato ma non troppo
(2) Siciliano

Francis Poulenc (1899-1963)
Sonata for two clarinets FP 7
(2) Andante
(3) Vif

Michele Mangani (1966)
Tango Duets - El Choclo
Andante moderato - Allegro





Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Holzblasinstrumente), Altersgruppe V
Samstag, 14. März 2026
Hochschule Osnabrück, Probebühne Plektrum

- | | |
|---|---|
| <p>11:20 Nisa Öztürk
 Klarinette, Stolzenau
 Kerem Sönmez
 Klarinette, Loccum</p> | <p>Giuseppe Donizetti (1788-1856)
 Sonate
 (1) Allegro moderato</p> <p>Francis Poulenc (1899-1963)
 Sonata for Two Clarinets
 (1) Presto
 (2) Andante
 (3) Vif</p> |
| <p>11:40 Jana Möller
 Klarinette, Cloppenburg
 Lasse Ameskamp
 Klarinette, Cappel (Oldenburg)
 Jette Diekmann
 Klarinette, Cloppenburg
 Theo Westendorf
 Klarinette, Garrel</p> | <p>Carl Böhm (1844-1920)
 Quartet F-Dur (Bearb. Dieter Walter)
 Allegro moderato</p> <p>Alec Templeton (1909-1963)
 Bach goes to town (Prelude and Fugue in Swing)</p> <p>T. Stewart Smith
 Suite for four Equal Clarinets
 (1) With Vigor
 (2) Peacefully
 (3) With gaiety and abandon</p> |
| <p>12:00 Vanessa Marie Boog
 Querflöte, Cremlingen
 Katharina Ertelt
 Querflöte, Braunschweig
 Amelie Blecher
 Querflöte, Braunschweig</p> | <p>Joseph Bodin de Boismortier (1689-1755)
 Sonate D-Dur op. 7 Nr. 1
 (1) Gravement
 (2) Allemande</p> <p>Friedrich Kuhlau (1786-1832)
 Trio für drei Flöten g-Moll op. 13 Nr. 2
 (1) Allegro non tanto</p> <p>Leonardo de Lorenzo (1875-1962)
 I tre virtuosi - Capriccio brillante per tre flauti op. 31</p> |

Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Holzblasinstrumente), Altersgruppe VI
Samstag, 14. März 2026
Hochschule Osnabrück, Probebühne Plektrum

12:20 **Anna Luna Hansel**
Blockflöte, Hannover
Britta Meurer
Blockflöte, Hannover

Jacques-Martin Hotteterre (1674-1763)

Premiere Suite de Pieces a deux Dessus,
sans la Basse Continue h-Moll op. 4,1

(1) Duo Gravement - Gay

(2) Allemande

(3) Rondeau, Tendre Les Tourterelles

(5) Gigue

Aus dem Robertsbridge Codex

Petrone

aus Libre Vermell de Montserrat

Stella Splendens

Ryōhei Hirose (1930-2008)

Ode I





Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Blechblasinstrumente), Altersgruppe II

Samstag, 14. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

09:30 Luise Ritter

Horn, Osnabrück

Felix Träger

Horn, Osnabrück

Marlene Baumgartner

Horn, Osnabrück

Gene F. Gross (1940)

Three Pieces for three Horns

(1) Little March

Traditional

Irish Folk Dance (Bearb. Kaido Otsing)

Langsamer Satz

Giovanni Gastoldi (1555-1609)

La Cortegiana (Bearb. Arthur Eglin)

Daniel Emmett (1815-1904)

Polly Wolly Doodle (Bearb. Kaido Otsing)

Traditional

Rock a Bye Baby (Bearb. Kaido Otsing)

Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Blechblasinstrumente), Altersgruppe III

Samstag, 14. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

09:45 Joel Willenborg

Trompete, Osnabrück

Carlotta Casamento

Trompete, Tecklenburg

Henri Fuchs

Trompete, Bad Essen

Julien Porret (1896-1972)

6 Trios Faciles

(2) Trio Nr. 2

Edward Solomon (1855-1895)

Four Trios

(3) Student's Trio

William Presser (1916-2004)

Suite For Three Trumpets

(1) March

Orlando di Lasso (1532-1594)

In pace in idipsum dormiam

Michael Koch (1960)

3 Trios für drei Trompeten

(2) Trio 2

Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Blechblasinstrumente), Altersgruppe III

Samstag, 14. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

10:00 Moritz Elstro
Trompete, Osnabrück
Niklas Behrmann
Trompete, Osnabrück
Henrike Herding
Trompete, Osnabrück
Christian Magnus Halstrup,
Trompete, Osnabrück

Johann Pezel (1639-1694)
Intrada
Bernard Fitzgerald (1911-2005)
Prelude for Four Bb Trumpets
Michael Koch (1960)
Fanfare Nr. 1
Benjamin Perrier
March
Percy Hall (1928-2019)
Introduction and Fanfare

10:15 Hannes Boschat
Trompete, Lingen
Vincent Reineke
Trompete, Geeste

Esprit Philippe Chédeville (1696-1762)
Tambourin
(1) Allegro
Joseph Forestier (1818-1882)
Duett
(1) Allegro Moderato
(2) Adagio
(3) Allegretto
Joseph Forestier (1815-1882)
Duett
(1) Allegro
(2) Andante
Gustavo Rossari (1827-1881)
Duett
(1) Moderato

10:30 Arvid Eisenberg
Trompete, Hannover
Avren Fein
Trompete, Hannover
David Emanuel Beyer
Trompete, Hannover
Leon Mattis Schmitto
Trompete, Hannover
Samuel Reichert
Trompete, Hannover

Giovanni Giacomo Gastoldi (1553-1609)
Balletto (Bearb. Kurt Sturzenegger)
Anton Bruckner (1824-1896)
Abendklänge (Bearb. Jirka Kadlec)
Johann Christoph Pezel (1639-1694)
Intrada (Bearb. Kurt Sturzenegger)
Eddy Debons (1968)
Petit Concert
(2) Allegro
(3) A Festive Fantasy





Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Blechblasinstrumente), Altersgruppe IV Samstag, 14. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

11:20 Sarah Hömme
Horn, Osnabrück
Martha Sophie Breitschaft
Horn, Osnabrück

Siegfried Borris (1906-1987)
Sonatine für zwei Hörner C-Dur op. 109
(1) Allegro molto, Meno mosso
(2) Andante cantabile, Allegro moderato
(3) Vivace, Andante

William Croft (1678-1727)
Sonata Nr. 1
(1) Grave
(4) Allegro

Lowell E. Shaw (1930)
Bippery Nr. 5
Crisply

11:40 Benjamin Georgi
Horn, Langenhagen
Josias Stein
Horn, Langenhagen
Julian Runge
Horn, Langenhagen
Lennart Sassenberg
Horn, Langenhagen

Takuya Shigeta (1960)
Quartettino for 4 Horns F-Dur
(1) Vivo
(2) Largo
(3) Vivace

Franz Strauss (1822-1905)
Gavotte F-Dur

Fernand Andrieu (1863-1935)
Rambouillet für 4 Jagdhörner in Es

Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Blechblasinstrumente), Altersgruppe V

Samstag, 14. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

13:00 Helene-Amalia During

Horn, Großenkneten

Barbara Goodfellow

Horn, Oldenburg

Erik Bergström

Horn, Oldenburg

Florentine Hüls

Horn, Oldenburg

Michael Praetorius (1571-1621)

Courante

Antonio Richter (1832)

Six Pieces pour Quatre Cors de Chasse

(1) Andante

(2) Allegro assai

Eugène Bozza (1905-1991)

Suite pour quatre cors

(1) Prélude

(2) La Chasse

Nikolai Rimskij-Korsakow (1844-1908)

Suite

(2) Andantino

Alexander Nikolajewitsch Tscherepnin (1899-1977)

Suite

(4) Choeur dansé

Paul Hindemith (1895-1963)

Sonate für 4 Hörner

(1) Fugato

Consuelo Velasquez (1916-2005)

Besame muscho

13:20 Jonas Baltz

Posaune, Hannover

Jasper Stegemeier

Posaune, Hannover

Cecilia Detay

Posaune, Hannover

Jona Lipfert

Posaune, Hannover

Jan Pieterszoon Sweelinck (1561-1621)

Mein junges Leben hat ein End

(Bearb. Steven Verhelst)

Mogens Andresen (1945)

3 Swedish Tunes

(2) And Soon It Will Be Blossom-Time

(3) "Walking Tune" from Äppelbo

Saskia Apon (1957)

1st Trombone Quartett

(1) Eerste deel





Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Blechblasinstrumente), Altersgruppe V

Samstag, 14. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

13:40 **Raphael Braun**
Posaune, Osnabrück
Benjamin Braun
Posaune, Osnabrück
Malte Regus
Posaune, Osnabrück
Kian Mola
Posaune, Osnabrück

Thomas Morley (1557-1602)
Now is the month of maying

Michael Praetorius (1571-1621)
Moderato

Daniel Speer (1636-1707)
Sonata zu 4 Stimmen

Ingo Luis (1961)
Three Jazzy Pieces Vol. II
The Hippo's Dance with a Walrus

Bill Reichenbach (1949)
Scarborough Fair

Milton Dietrich (1902-1977)
The Oktopus

George William Lotzenhiser (1923)
Trombumba

Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Blechblasinstrumente), Altersgruppe VI

Samstag, 14. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

14:00 **Isabel Dungworth**
Posaune, Kattendorf
Carl Rabbels
Posaune, Oldenburg

Steven Verhelst (1981)
Devil's Waltz As-Dur
Moderato - Allegro - Presto

Vladislav Blazevich (1881-1942)
Concert Duets for two trombones g-Moll
(5) Andante
(7) Moderato
(8) Andante con colore

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Little Fugue g-Moll BWV 578
(Bearb. Joseph Alessi, Michael Sachs)

Georg Philipp Telemann (1681-1767)
Fantasie Nr. 2 c-Moll TWV: 33:2
(Bearb. Joseph Alessi, Michael Sachs)

Kammermusik für Blasinstrumente (gemischte Blechblasinstrumente), Altersgruppe II

Samstag, 14. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

14:50 **Matilda Elvers**
Baritonhorn, Bienenbüttel
Viola Löhr
Horn, Römstedt

Michael Höltzel (1936-2017)
Thema und Variationen F-Dur

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Kontratanz C-Dur
(1) beschwingt
(2) unternehmungslustig, zupackend

Giuseppe Saverio Raffaele (1795-1870)
Waltz "Flower of Damascus" B-Dur

Anonymus
Last rose of summer (traditionelles irisches
Volkslied) Es-Dur

Brian E. Lynn (1954)
Posh Duett Nr. 1 G-Dur

Kammermusik für Blasinstrumente (gemischte Blechblasinstrumente), Altersgruppe II

Samstag, 14. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

15:05 **Henja Jessie Kretschmer**
Euphonium, Hespe
Jösse Aaron Kretschmer
Tuba, Hespe
Sverre Noah Kretschmer
Trompete, Hespe
Tjorven David Kretschmer
Trompete, Hespe

Claude Gervaise (1525-1583)
Basse Danse La Volunté F-Dur
Allegro molto

Claude Gervaise (1525-1583)
Pavane D'Angleterre F-Dur
Andante

Claude Gervaise (1525-1583)
Galliarde F-Dur (Bearb. Peter Reeve)
Allegro

Traugott Fünfgeld (1971)
Kleiner Marsch für Tuba Es-Dur (Bearb. Thomas Lück)
Tempo alla marcia

Michael Jackson (1958-2009)
We are the World Es-Dur (Bearb. Hans-Ulrich Nonnenmann)

John Lennon/ Paul McCartney
Yellow Submarine F-Dur (Bearb. Hans-Andre Stamm)





Kammermusik für Blasinstrumente (gemischte Blechblasinstrumente), Altersgruppe IV

Samstag, 14. März 2026

Musik- und Kunstschule Osnabrück, Gartenhaussaal

15:20 **Balthasar Khreis**
Horn, Cloppenburg
Justus Möller
Euphonium, Cloppenburg
Zacharias Khreis
Horn, Cloppenburg
Jakob Braun
Trompete, Cloppenburg
Thomas Möllmann
Trompete, Garrel

Georg Friedrich Händel (1685-1759)
Marsch aus Occasional Oratorio
Allegro moderato

Nico Samitz (1992)
Peace
Andante

Carmen Gassi (1952)
On the open Sea
With Conviction

Frank McKinney (1953)
On Pinta Island
Andante Espressivo

David Marlatt (1973)
The Call to Adventure
Driving





**Kammermusik für Blasinstrumente (Holz- und Blechblasinstrumente gemischt),
Altersgruppe III
Sonntag, 15. März 2026
Hochschule Osnabrück, Probebühne Plektrum**

15:00 Balthasar Khreis
Klarinette, Cloppenburg
Zacharias Khreis
Horn, Cloppenburg

Georg Friedrich Fuchs (1752-1821)
Sechs Duos für Klarinette und Horn
(6) Valse
(1) Andante
(9) Rondeau. Allegro

Alexis Ciesla (1967)
12 études concertantes
(1) Andante espressivo

Mike Curtis (1966)
Ten Klezmer Duos (Sephardic)
(1) Juderia

**Kammermusik für Blasinstrumente (Holz- und Blechblasinstrumente gemischt),
Altersgruppe IV
Sonntag, 15. März 2026
Hochschule Osnabrück, Probebühne Plektrum**

15:15 Amàia Palet Sabater
Oboe, Oldenburg
Flynn Schubmann
Fagott, Oldenburg
Llúcia Palet Sabater
Horn, Oldenburg
Melina Schubmann
Querflöte, Oldenburg
Josephine Hüls
Klarinette, Oldenburg

Friedrich Benda (1785-1814)
aus der Sinfonia in B-Dur
Presto

Anton Reicha (1770)
Quintett Es-Dur op. 88 Nr. 2
(3) Poco Andante grazioso

Endre Szervánszky (1911-1977)
Quintett
(1) Adagio / Allegro moderato

**Kammermusik für Blasinstrumente (Holz- und Blechblasinstrumente gemischt),
Altersgruppe V
Sonntag, 15. März 2026
Hochschule Osnabrück, Probebühne Plektrum**

15:35 Anna Möllmann
Querflöte, Wildeshausen
Erik Tschöpe
Horn, Wildeshausen
Pauline Koch
Fagott, Belm
Jette Diekmann
Klarinette, Cloppenburg

Gioachino Rossini (1792-1868)
Quartett Nr. 5 D-Dur
(1) Allegro spiritoso
(3) Rondo
Louis-Emmanuel Jadin (1768-1853)
Nocturne Nr. 3 g-Moll
(3) Allegretto





Besondere Besetzungen: Neue Musik, Altersgruppe III

Donnerstag, 12. März 2026

Hochschule Osnabrück, Probephühne Plektrum

10:00 **Juliane Steinhoff**

Blockflöte, Braunschweig

Sophie Beyer

Klavier/Orgel, Braunschweig

Sophia Xiahao Zhao

Klavier/Cembalo/Percussion

Braunschweig

Karen Tanaka / Aram Chatschaturjan /

Annette Berryman

Einsame Schildkröte reist nach Gerogien

Matijs de Roo (1977)

Mouthpiece

Enjott Schneider (1950)

Baumbilder

Die Ulme

Kurt Schwitters

Ursonate

(3) Scherzo

Zequinha de Abreu (1880-1935)

Tico Tico

10:25 **Elin Brand**

Blockflöte, Hannover

Katharina Mester

Blockflöte, Braunschweig

Helene Roemheld

Blockflöte, Schandelah

Anna-Lián Pickert

Blockflöte, Hannover

Agnes Dorwarth (1953)

Flauto mortale

Matthias Maute (1963)

Adagio

Johannes Schöllhorn (1962)

Windmaschine

(1) Windmaschine

(4) Mundharmonika

Björn Hagvall (1943)

Heavy wood

Winfried Michel (1948)

Niets lets



Besondere Besetzungen: Neue Musik, Altersgruppe IV

Donnerstag, 12. März 2026

Hochschule Osnabrück, Probebühne Plektrum

11:40 **Clara-Sophie Kleffner**

Violine, Oldenburg

Louisa-Marie Kleffner

Violine, Oldenburg

Viktor Min

Klavier, Oldenburg

Irla Syfuß

Querflöte, Oldenburg

Helene Dewald

Kontrabass, Oldenburg

Carl Rabbels

Posaune, Oldenburg

Violetta Dinescu (1953)

Kaleidoscope of Memories for Ensemble

Andante poco rubato - a tempo, poco animato - Allegretto giocoso - Andante tranquillo - Allegro giocoso - Andante tranquillo

12:05 **Emilia Diederichsen**

Viola, Hannover

Anna Berzosa Lévano

Violoncello, Braunschweig

Jette Jung

Violine, Schauenburg

Jannik Giger (1985)

Vertige (2019/2020)

Simon Steen-Andersen (1976)

Study for String Instrument #1 (2007)

Besondere Besetzungen: Neue Musik, Altersgruppe V

Donnerstag, 12. März 2026

Hochschule Osnabrück, Probebühne Plektrum

14:05 **Tibo Laufer**

Klavier, Ilsede

Lenny Manlik

Percussion, Schwülper

Jannis Köhler

Mallets/Percussion, Peine

Erik Zeffler

Saxophon/E-Bass, Peine

Jan Philipp Blume

Mallets, Peine

Leonie Ritter

Mallets, Edemissen

Finn Ritter

Mallets/Percussion, Edemissen

Cornelius Cardew (1936-1981)

Treatise 7560

Karl Heinz Stockhausen (1928-2007)

Tierkreis

Claus Bantzer (1942)

Paradies



Besondere Besetzungen: Neue Musik, Altersgruppe V

Donnerstag, 12. März 2026

Hochschule Osnabrück, Probebühne Plektrum

14:30 Cara von Arnim

Blockflöte / Harfe, Braunschweig

Jonas Hupfer

Blockflöte, Braunschweig

Yiqing Zhou

Klavier, Braunschweig

Fulvio Caldini (1959)

Incontro (Marginalia Nr. 17)

Fulvio Caldini (1959)

Clockwork Toccata op. 68/M

Sören Sieg (1966)

Though it were ten thousand mile

Karlheinz Stockhausen (1928-2007)

Tierkreis op. 41

(1) Wassermann - Aquarius

(2) Fische - Pisces

(4) Stier - Taurus

(7) Löwe - Leo

Sören Sieg (1966)

Injabulo - Afrikanische Suite Nr. 8

(3) Uphethwe yimincili (She is excited)

Besondere Besetzungen: Neue Musik, Altersgruppe VI

Donnerstag, 12. März 2026

Hochschule Osnabrück, Probebühne Plektrum

15:20 Laura Höne

Gitarre, Vechta

Quang Minh Bui

Gitarre, Vechta

Niklas Fritsche

Gitarre, Vechta

Gerhard Koch-Darkow (1959)

Guernica

(1) Poder - Gewalt

(2) Pena - Leid

(3) Lucha - Kampf

(4) Esperanza - Hoffnung

(5) La Paz - Frieden

Offene Kammermusik, Altersgruppe V
Donnerstag, 12. März 2026
Hochschule Osnabrück, Probebühne Plektrum

15:50 Maximilian Klemens

Blockflöte, Verden

Hannes Meier

Gitarre, Verden

Lotta Veit

Blockflöte, Langwedel

Mara Krebs

Blockflöte, Verden

Linus Kastenschmidt

Klavier, Fischerhude

Turlough O'Carolan (1670-1738)

Sheebeg and Sheemore C-Dur

(Bearb. M. Borchert, P. Unbehauen Arcona,

Renate Braun-Früh)

Moderato

Anonym

Greensleeves 16 Divisions to a ground

a-Moll (Bearb. Erwin Schaller, Renate Braun-Früh)

Variierend - Andante bis Allegro

John Williams (1932)

Hedwig Theme g-Moll

(Bearb. Victor Lopez, Renate Braun-Früh)

Andante misterioso

Henry Mancini (1924-1994)

Baby Elephant Walk F-Dur

(Bearb. Mia Schmidt)

Allegro

Daniel Hellbach (1958)

Take it easy G-Dur

Swing



Gesamtzeitplan 2026 – 63. Landeswettbewerb Jugend musiziert

WERTUNGSRAUM	Saal Plektrum	Probenbühne Plektrum	Gartenhaus
Einspiellräume	FC 0026 FC 0113	FC 0021 FC 0116	FB 0104 FB 0105
Jury-Raum	FC 0022	FC 0115	FB 0005
Donnerstag, 12.03.2026	Klavier IV	Neue Musik Offene Kammermusik	Gesang II - IV
Beginn:	 09:30	 10:00	 13:30
Wertungsanzahl:	13	8	8
Wertungsende:	15:35	16:05	15:35
Beratungsgespräche ab:	16:00	16:30	16:00
Ende:	18:00	18:00	17:00
Ergebnisse	Freitag, 13.03. - 19:00	19:00	19:00
Ergebnisbekanntgabe 19:00 Ergebnisbekanntgaben im Saal des Plektrum			
Freitag, 13.03.2026	Klavier IV	Holzbläser-Ensemble II + III	Gesang V - VII
Beginn:	 09:30	 09:30	 10:00
Wertungsanzahl:	12	14	8
Wertungsende:	15:30	14:30	14:00
Beratungsgespräche ab:	16:00	15:00	14:20
Ende:	18:00	17:00	15:40
Ergebnisse:	19:00	19:00	19:00
Ergebnisbekanntgabe 19:00 Ergebnisbekanntgaben im Saal des Plektrum			
Samstag, 14.03.2026	Klavier V	Holzbläser-Ensemble V + VI	Blechbläser-Ensemble
Beginn:	 09:30	 09:30	 09:30
Wertungsanzahl:	9	8	14
Wertungsende:	14:10	12:40	15:35
Beratungsgespräche ab:	14:40	13:40	16:00
Ende:	16:40	15:00	18:00
Ergebnisse:	Sonntag, 15.03. - 19:00	19:00	19:00
Ergebnisbekanntgabe 19:00 Ergebnisbekanntgaben im Saal des Plektrum			
Sonntag, 15.03.2026	Klavier V	Holzbläser-Ensemble IV I Holz-/Blechbläser-Ensemble	Gitarre (Pop)
Beginn:	 09:30	 09:30 15:00	 10:30
Wertungsanzahl:	7	6 3	4
Wertungsende:	12:25	11:50 15:50	11:55
Beratungsgespräche ab:	13:30	12:30 16:20	12:20
Ende:	15:00	13:30 16:50	13:00
Ergebnisse:	19:00	19:00	19:00
Ergebnisbekanntgabe 19:00 Ergebnisbekanntgaben im Saal des Plektrum			

Gesamtzeitplan 2026 – 63. Landeswettbewerb Jugend musiziert

FA 0114	FA 0118	FA 0129	Aula Angelaschule
FA 0128 FA 0137 FA 0127 FA 0136	FA 0216 FA 0217	FA 0326 FA 0328	OG KG
FA 0212	FA 0213	FA 0221	HB
Harfe			
 09:30			
10			
14:10			
14:40			
16:00			
19:00			

19:00 Ergebnisbekanntgaben im Saal des Plektrum

Klavier II	Streicher-Ensemble (gleich) II - IV	Klavier III	
 09:30	 09:30	 09:30	
17	13	12	
13:30	14:15	14:45	
14:45	14:50	15:15	
16:45	16:50	17:15	
Sonntag, 15.03. - 19:00	19:00	Samstag, 14.03. - 19:00	

19:00 Ergebnisbekanntgaben im Saal des Plektrum

Klavier II	Streicher-Ensemble (gleich) V + VI Streicher-Ensemble (gemischt) II	Klavier III	Drum-Set (Pop) II + III
 09:30	 10:30 14:10	 09:30	 09:35
17	3 7	13	11
13:30	11:30 15:50	14:50	14:50
14:45	12:10 16:20	15:20	15:20
16:45	13:10 17:20	17:15	17:00
Sonntag, 15.03. - 19:00	19:00	19:00	19:00

19:00 Ergebnisbekanntgaben im Saal des Plektrum

Klavier II	Streicher-Ensemble (gemischt)	Klavier VI	Drum-Set (Pop) IV - VI
 09:30	 09:30	 09:30	 10:00
12	8	14	6
12:00	12:35	16:05	13:55
13:15	14:10	16:30	12:10 14:20
15:00	15:40	18:00	15:00
19:00	19:00	19:00	19:00

19:00 Ergebnisbekanntgaben im Saal des Plektrum

Landesmusikrat Niedersachsen e.V.
Arnswaldtstraße 28 | 30159 Hannover
E-Mail: info@lmr-nds.de
www.lmr-nds.de